



Neues aus Ginsheim-Gustavsburg

#004 // Do, 21.11.2019

Zwölf Seiten mit Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefen und Kleinanzeigen.

Kirchentermine	Seite 2
Weihnachtsmarkt Gustavsburg	Seite 5
Schaurig-lustiger Familienabend	Seite 9
Die Prioritätentürmchen der Parteien von GiGu	Seite 11

Viel Spaß beim Lesen,
Frauke und Axel von #NeuesAusGiGu

Neue Zeitung für Ginsheim-Gustavsburg powered by »GiGu to go«

KW 47

Türkise Würfel sind QR-Codes

Hinter den viereckigen, mit Quadraten gespickten Symbolen verbergen sich Clips zum Artikel. Du möchtest diese sehen? Einfach beim Smartphone die Kamera-App aktivieren, drüber halten und Film ab!

Die Videos setzen die Menschen hinter den Artikeln in Szene. „Filme geben den Lesern einen weiteren, sehr persönlicheren Eindruck von Vereinen, Kommunalpolitikern oder Veranstaltungen. Wir wünschen uns damit, die regionale Verbundenheit der Jugend zu stärken und die Teilhabe am Stadtgeschehen von Menschen zu erhöhen, die – aus was für Gründen auch immer – weniger als früher vor die Haustür gehen“, so Axel S.

Lustig ist, dass bis vor kurzem niemand aus dem Team überhaupt wusste, was „QR“ überhaupt bedeutet. Tatsächlich mussten wir Google befragen, um herauszufinden, dass QR für „Quick Response“, also „schnelle Antwort“ steht.



Zwei Preisträger aus Ginsheim-Gustavsburg

Kreisverwaltung verleiht den Come Together Preis 2019

Hans Jürgen Jansen (bekannt durch die Buchhandlung in der Villa Herrmann) und der TV Gustavsburg wurden von Landrat Thomas Will mit dem Come Together Preis 2019 des Kreises Groß-Gerau ausgezeichnet.

Der Kreisausschuss würdigt mit dem Preis das Eintreten

für freiheitlich-demokratische Werte, für Chancen- und Teilhabegerechtigkeit, für Zivilcourage und für ein respektvolles Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

Weiter geht es auf Seite 4

TVG-Kinderweihnachtsfeier zum Mitmachen

Für seine jungen Sportlerinnen und Sportler samt Eltern veranstaltet der TV Gustavsburg am Samstag, den 07.12., eine Weihnachtsfeier zum Mitmachen. Mit Slackline, Trampolinspringen, Torwartübungen und Tanz ist für jede Altersklasse und jeden Geschmack etwas dabei. Die Feier beginnt um 15 Uhr in der Halle der Gustav-Brunner-Schule. Nicht vergessen: Zutritt ist nur in Sportschuhen oder auf Strümpfen erlaubt.

Verkehrshinweise zum Gustavsburger Weihnachtsmarkt

Stadtverwaltung GiGu – Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass aufgrund des Gustavsburger Weihnachtsmarktes die Wilhelm-Busch-Straße von Mittwoch, 27.11., bis zum Montag, 02.12., für den Verkehr gesperrt ist. Die Zufahrt von der Müngstener Straße zum Cramer-Klett-Platz wird in diesem Zeitraum ebenfalls gesperrt. Weiterhin sind die Parkplätze in der Wilhelm-Busch-Straße in diesem Zeitraum nicht nutzbar.



BURG-LICHTSPIELE

Fr 22.11. | 20 Uhr
So 24.11. | 19 Uhr
KINO: Late Night – Die Show ihres Lebens

Sa 23.11. | 20 Uhr
KONZERT: Kahne Katzmann & Band

So 24.11. | 16 Uhr
FAMILIENKINO: Ugly Dolls

Di 26.11. | 20 Uhr
FILM am Dienstag: Synonymes

Do 28.11. | 20 Uhr
JAZZ IM KINO: Jermaine Reinhardt Quartett

Fr 29.11. | 20 Uhr
So 01.12. | 19 Uhr
KINO: Ready or not – auf die Plätze, fertig, tot

Sa 30.11. | 20 Uhr
ACHTERBAHN: Weihnachtskonzert „BASISTen & SoundAngels“

So 01.12. | 16 Uhr
FAMILIENKINO: Enzo und die wundersame Welt der Menschen

Di 03.12. | 20 Uhr
FILM am Dienstag: Frau Stern

Mi 04.12. | 20 Uhr
TANZ & KINO: Rhythm is it! – Aufführung „Tanzen für Alle“ mit anschl. Filmvorführung

www.burg-lichtspiele.com

Ein Café im Herzen Gustavsburgs

Räumlichkeiten laden zum Verweilen ein



Ginsheim-Gustavsburg – Seit dem 22. Juni hat auf dem Gustavsburger Fritz-Bauer-Platz das Café EisZeit seine Türen geöffnet. Mit viel Herz und Liebe vom Detail zaubert die Betreiberfamilie Tarakci verschiedene Kaffeeverationen, köstliche Kuchen, Waffeln und verschiedene Eisspezialitäten in einer gemütlichen Wohnzimmeratmosphäre. In den warmen Monaten lädt die lauschige Terrasse, welche direkt an den Fritz-Bauer-Platz grenzt, zum Träumen und Verweilen ein. Gegen Vorbestellung gibt es im Café EisZeit ein sehr leckeres Frühstücksangebot. Angefangen vom „Süßen Frühstück“ bis hin zum „Lachs Frühstück“. Darüber hinaus können kleine Familienfeiern wie Geburtstage oder auch Firmenfeiern unter der Rufnummer 0160-8162559 reserviert werden. Bis zu 25 Personen finden Platz in den Räumen des Eiscafé.

Das Angebot des Eiscafé reicht von A wie Apfelkuchen bis Z wie Zitroneneis. Die Produkte die im Café verwendet werden, werden sorgsam ausgewählt, der Kuchen wird frisch gebacken. Qualität ist für die Familie besonders wichtig. Eigentlich hat sich das Team des Café EisZeit Ende Oktober in die Winterpause verabschiedet. Aufgrund unzähliger Nachfragen ist das Team wieder für sie da. Allerdings mit geänderten Öffnungszeiten, welche wie folgt sind: Montag und Dienstag ist Ruhetag. Mittwoch bis Freitag ist das Café von 12.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 12.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Winterpause legt das Team von Café EisZeit dann vom 23. Dezember bis zum 15. Januar 2020 ein. Das Team vom Café EisZeit hofft hiermit eine gute Lösung gefunden zu haben. „Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bis heute auf diesem Weg unterstützt haben“, so der Inhaber Aytac Tarakci.



EISKALT GESPART!

55" **139 cm** Diagonale

androidtv

YouTube

NETFLIX

Google Play

Google Assistant

OLED

1200Hz
Super Motion Rate

DVB-T2 HD/-C/-S2
HD Triple Tuner

1199.-

METZ OLED-Fernseher 55DS9A62A
UHD (3840 x 2160 Pixel) • HDR10 • USB Recording mit zeitversetztem Fernsehen • Google Assistant inkl. Sprachsuche • Smart TV: Google Play, Netflix, YouTube u. v. m. • Android™ 8.0 Oreo™ • LAN/WLAN • Bluetooth® • Energieeffizienzklasse B (Spektrum A++ bis E) • (B x H x T) 1227 x 743 x 325 mm inkl. Tischfuß • Art.-Nr.: 1224890

Keine Mitnahmegarantie. Preis ist Abholpreis. Nur solange Vorrat reicht. Ohne Dekoartikel.

Radio hebel
Kompetenz in Service und Technik.
GINSHEIM • Schillerstr. 11 • Tel. 06144-31444
www.radio-hebel.de

#NeuesAusGiGu auf SocialMedia

#gigutogo



Chor Einigkeit lädt zum Adventskonzert

Nach einem erfolgversprechenden Chorprobenwochenende freut sich der Chor jetzt auf die Aufführung des Advents- und Weihnachtskonzertes am Samstag, den 07.12., um 18 Uhr, in der katholischen Herz-Jesu-Kirche Gustavsburg unter der Leitung von Sebastian Lavery, der damit seinen Abschied gibt. Einlass ist um 17 Uhr. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 6 Euro. Der Chor wird dabei von dem Instrumental-Ensemble „Camerata Risonanza“ sowie Mitgliedern des Extra-Chores des Staatstheaters Mainz unterstützt. Neben bekannten Weihnachtsliedern bringt der Chor auch das „Halleluja“ aus Händels Messias sowie von Mendelssohn die Hymne „Hör mein Bitten“ mit der Chor-Solistin Ann Kristin Handel zu Gehör. Als weiterer solistischer Beitrag steht Patrick Hörner mit der Arie „Frohe Hirten“ aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach auf dem Programm. Das Ensemble „Camerata Risonanza“

wird das allgemein als „Weihnachtskonzert“ bekannte Concerto grosso in g-moll op. 8 von Arcangelo Corelli darbieten. Zwischen den einzelnen Musikstücken lädt der Chor das Publikum zum Mitsingen ein.

Brigitte Siehr, Pressesprecherin



Ginsheimer Weihnachtsmarkt am Altrhein

Tradition in neuem Gewand

Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim e.V. – Der traditionelle Ginsheimer Weihnachtsmarkt wird fortgeführt, aber doch ein wenig neu verpackt. Nach dem der Gewerbeverein mit der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim einen neuen Organisator des Weihnachtsmarktes finden konnte, haben sich viele Vereine und andere Gruppen in die Vorbereitung der Veranstaltung eingebracht. Am Wochenende des Dritten Advent, vom 13. bis 15.12., wird am Ginsheimer Altrheinufer im Bereich der Uferstraße zwischen Rheinstraße und etwa Höhe des Bootsanlegers des Angelsportvereins sowie auf dem Gelände vor dem Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde sowie unter Nutzung des Gemeindehauses der diesjährige Weihnachtsmarkt veranstaltet. Vor Beginn des eigentlichen Marktes soll am 14. und 15.12. durch Teilnehmer des Seniorentreffs im Seniorentreff „Zur Fähre“ jeweils ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten werden. Zur Frage von Vielen, warum der Weihnachtsmarkt denn nicht schon längst an diesem Filetstück von Ginsheim durchgeführt wurde, sagte Klaus Metzger vom Organisationsteam: „Auf die Idee, den Markt am Altrhein durchzuführen, kamen wir



Foto: NINICKS

selbstverständlich gleich. Aber uns war auch bewusst, dass uns dieser Plan vor große Herausforderungen stellen wird. Es gilt, eine komplette Wasser- und Abwasserlogistik aufzubauen und wenn wir den Markt mit Elektrizität versorgen wollen, sollen in Ginsheim schließlich nicht die Lichter ausgehen. Für diese Probleme haben wir intensiv an Lösungen gearbeitet und hoffen natürlich darauf, dass das Wetter einen schönen Marktbesuch ermöglicht, so dass sich die Mühen auch auszahlen.“ Die Veranstaltung wird unter Betei-

ligung von der SKG und 13 Vereinen, der Kirchengemeinden sowie von Gewerbetreibenden durchgeführt. Dabei gibt es an 16 Ständen breit gefächerte Speisen- und Getränkeangebote, die für jeden Geschmack etwas bieten. Auch die umliegende Gastronomie beteiligt sich, so dass der Weihnachtsmarkt sogar auf dem Wasser fortgesetzt wird. Hierzu sagten uns die Organisatoren: „Wer an diesem Wochenende zu Hause kocht, verpasst etwas. Leckeres Essen, selbstverständlich auch vegetarisch, leckere Getränke und –

falls es wider Erwarten mal tröpfeln sollte – haben wir sogar überdachte Stzplätze vorbereitet.“ Zu einem kleinen Einkaufsbummel verführen innerhalb des evangelischen Gemeindehauses an 16 Ständen sowie im Bereich der Uferstraße an 12 Ständen Hobbykünstler und Kunsthandwerker. Hier gibt es noch eine gute Gelegenheit, sich mit kleinen Geschenken für das Weihnachtsfest einzudecken. Außerdem wird erstmalig ein Weihnachtsbaumverkauf organisiert, so dass die Weihnachtstage beruhigt angegangen werden können. An allen Tagen kommt für die Kleinen der Weihnachtsmann, in Ginsheim natürlich auf besonderen Wegen. Ein Kinderkarussell sorgt ebenso für Unterhaltung der Kinder wie ein Zuhörangebot von Weihnachtsgeschichten in der Kirche. In Höhe des Bootshaus Haupt befindet sich eine Bühne, auf der durch die Chöre der Chorgemeinschaft, der katholischen Kirche und des evangelischen Posaunenchores ein Bühnenprogramm angeboten wird. Der Bereich wird natürlich autofrei gehalten und auf den asphaltierten Wegen bleiben auch die Füße trocken, so dass einem gemütlichen Bummel nichts im Wege steht.

„Vorglühen“ mit dem Gewerbeverein

Gewerbeverein Ginsheim-Gustavsburg – Wer sich am ersten und dritten Adventssamstag mit einem Glühwein oder einem heißen Orangensaft aufwärmen möchte und Lust hat, sich vor der Öffnung der Stände auf die Weihnachtsmärkte in Ginsheim und Gustavsburg einzustimmen, ist herzlich eingeladen, an den Infostand des Gewerbevereins zu kommen. Mit diesem neuen Angebot möchten die Mitglieder des Gewerbevereins den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit bieten, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, Informationen über die vielfältigen Angebote der örtlichen Firmen zu erhalten und Anregungen zu geben.

Am Samstag, den 30.11., von 11 bis 14 Uhr, ist der Infostand des Gewerbevereins am REWE-Markt in Gustavsburg, Darmstädter Landstraße 66-70, aufgebaut. Zwei Wochen später, am 14.12., präsentiert sich der Gewerbeverein in der Rheinstraße 80, auf dem Gelände des Netto-Marktes in Ginsheim. Mit dem „Vorglühen“ an den beiden Adventssamstagen haben die aktiven Vorstandsmitglieder sich etwas Besonderes ausgedacht und sind gespannt auf die Resonanz in der Bevölkerung. Ob Groß oder Klein, Ginsheim-Gustavsburger oder Auswärtige – alle sind am Stand des Gewerbevereins herzlich willkommen.

Schätze des Heimatmuseums



Wertvolle Schätze aus dem 16. und 17. Jahrhundert birgt das historische Archiv im Ginsheim-Gustavsburger Heimatmuseum. Es sind im Original erhaltene Pergamenturkunden. Die älteste aus dem Jahre 1589, ein Schuldschein, auf dem der Ginsheimer Schultheiß Philipp Orth bezeugt, sich 150 Gulden von dem Spitalmeister Becker aus Dreieich geliehen zu haben. Oder aus dem Jahre 1615, in dem Schultheiß, Bürgermeister, Ortsgericht und die ganze Gemeinde „zum besseren Nutzen“ vom Hessischen Amtskeller

zu Rüsselsheim ein Darlehen in Höhe von 200 Gulden aufnimmt. Schließlich finden sich in anderen Gemeinden ausgestellte Leumundszugnisse, die erforderlich waren, um in Ginsheim heiraten oder auch sich niederlassen zu dürfen. Festgehalten sind nicht nur die Namen der Schultheißen und Bürgermeister, Käufer, Verkäufer und Schuldner sondern auch die Familien der bezeugenden Ortsgerichtsschöffen, der betroffenen Flurnamen und Angrenzender von Grundstücken. Die aufwändig restaurierten Pergamenturkunden werden mit Textübertragungen der Öffentlichkeit in einer Sonderausstellung am Sonntag, den 08.12., von 14 bis 17 Uhr im Heimatmuseum, Hauptstraße 25, präsentiert. Der Heimat- und Verkehrsverein lädt während der Ausstellung – wie gewohnt – zum Plausch bei Kaffee und Kuchen ein.

Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg e.V.



RSG Radball – International Singer/Rauch werden Zweite in Belgien



Vor dem Saisonstart 2019/2020 zeigen sich Moritz Rauch und Lucas Singer gut vorbereitet. Sie holten beim „Internationaal Jeugdturnooi 2019“ in Beringen/Belgien Silber. International zu spielen ist immer eine Gelegenheit, um das eigene Können mit dem der Turnierteilnehmer aus anderen Ländern zu vergleichen. Dies gilt besonders, da Moritz und Lucas als U15 Spieler sich mit Mannschaften messen sollten, welche eine Altersklasse höher, also in der U17 Liga spielen. Insgesamt standen sich zehn Mannschaften (acht aus Belgien, eine aus Frankreich und eine aus Ginsheim) in zwei Gruppen gegenüber. In der Gruppenphase gewannen Moritz und Lucas die Spiele gegen HZG Be-

ringen 2, HZG Beringen 4 sowie gegen Genk'68/1, mussten jedoch Lehrstunden bei einem der Turnierfavoriten SNA Gent 1 hinnehmen. Von der zweiten Platzierung nach der Gruppenphase ging es für die beiden direkt in das erste Halbfinalspiel gegen den Sieger der zweiten Gruppe HZG Beringen 1. Dieses Match konnten sie mit 2:1 Toren für sich entscheiden. Im folgenden Finalspiel um den Turniersieg gegen den HZG Beringen 1 konnten Moritz und Lucas bis 10 Sekunden vor dem Schlusspfiff der zweiten Halbzeit ein Unentschieden halten, mussten sich dann nach einem spannenden Spiel 2:1 äußerst knapp geschlagen geben.

Bernd Dannemann RSG Ginsheim

Freiwilliger Wehrdienst: Übermittlung von Daten

Stadtverwaltung GiGu – Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach dem Wehrpflichtgesetz verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich bis zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsan-

gehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an die Wehrverwaltung: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift. Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann in den Bürgerbüros der Stadt – Bürgerbüro Ginsheim, Schillerstraße 17 (Friedrich-Ebert-Platz) und Bürgerbüro Gustavsburg, Jakob-Fischer-Straße 16 – eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wird, werden die Daten weitergegeben.

Lebendiger Adventskalender Gustavsburg

Beginn jeweils um 17.30 Uhr

- So., 01.12., Ev. + Kath. Gemeinde, Weihnachtsmarkt
- Mo., 02.12., Gustav-Brunner-Schule, Rudolf-Diesel-Straße 23
- Di., 03.12., Buchhandlung In der Villa Herrmann, Mozart-Straße 3
- Mi., 04.12., Fam. Kotwitz, Weizengewann 13
- Do., 05.12., 17.00 Uhr Kommunion Kinder, Schwedenschanze/Kettelerhaus
- Fr., 06.12., Fam. Rapp, Wilh.-Leuschner-Straße 26
- Sa., 07.12., Dr. Teichmann, Dr. Kitz-Straße 33
- So., 08.12., Fam. Scheinhütte, Königswarterstraße 19
- Mo., 09.12., Fam. Welniak, Cramer-Klett-Platz 7-9
- Di., 10.10., Fam Pfeifer, Müngstener-Straße 10
- Mi., 11.12., Kita MainpiratenVirchowstraße 3
- Do., 12.12., 16.30 Uhr Haus Mainblick, Bebelstraße 36
- Fr., 13.12., Fam. Siehr, Gustav-Adolf-Straße 14
- Sa., 14.12., Fam. Best, Kolpingstraße 14
- So., 15.12., Fam. Töpler, Auf dem Maindamm 4
- Mo., 16.12., Messdiener, Schwedenschanze/Kettelerhaus
- Di., 17.12., Fam. Böhm-Dürfahrt, Königsbergerstraße 4
- Mi., 18.12., Fam. Motzko, Auf dem Maindamm 19
- Do., 19.12., Fam. Gitter, Gustav-Adolf-Straße 20
- Fr., 20.12., Fam. Fassbender, Ketteler-Straße 9
- Sa., 21.12., H. Scheche/ D. Arvidson, Pfarrer-Haus-Straße 22
- So., 22.12., Fam. Kaindl, Bebelstraße 61
- Mo., 23.12., Fam. Silz, Gustav-Adolf-Straße 9
- Di., 24.12., Gottesdienste evangelische/katholische Kirche

Lebendiger Adventskalender Ginsheim

Beginn jeweils um 17.30 Uhr

- So., 01.12., Pfadfinder, Ev. Gemeindehaus Dammstraße 25
- Mo., 02.12., Fam. Nachtmann, Magdeburger Straße 14
- Di., 03.12., Fam. Luffy, Magdeburger Straße 4
- Mi., 04.12., Fam. Mühl, Franz-Schubert-Straße 17a
- Do., 05.12., Fam. Diercks, Frankfurter Straße 6
- Fr., 06.12., Fam. Schult, Münchener Straße 4
- Sa., 07.12., Fam. Puttnins-von Trotha, Fähre Johanna
- So., 08.12., Fam. Focke, Friedrich-Ebert-Straße 43
- Mo., 09.12., Fam. Kühn-Benning, Zwerggewann 34
- Di., 10.10., Fam. Strahl, Ludwigstraße 7
- Mi., 11.12., Fam. Martin, Frankfurter Straße 8
- Do., 12.12., Musikschule Maier, Elisabethenstraße 18
- Fr., 13.12., Fam. Oberhaus-Fundinger, Rheinstraße 4b
- Sa., 14.12., Fam. Gütlich, Werner-von-Siemens-Straße 7
- So., 15.12., Fam. Faßbender/Fam. Schwarz, Rheinstraße 48
- Mo., 16.12., Fam. Reinheimer/Fam. Bender, Hauptstraße 22
- Di., 17.12., Erstkommunionkinder, Katholisches Pfarrheim
- Mi., 18.12., Fam. Wucher, Gerhart-Hauptmann-Straße 21
- Do., 19.12., Ministranten, Katholische Kirche, Seiteneingang
- Fr., 20.12., Fam. Wiechert, Spessartweg 2
- Sa., 21.12., Fam. Lechner/Fröhlinger, Simone-de-Beauvoir-Straße 22
- So., 22.12., Fam. Klopp, Ulmenstraße 1
- Mo., 23.12., Fam. Reuter, Ludwigstraße 3
- Di., 24.12., 16.00 Uhr Katholische Kirche, Mainzer Straße 23

Loredana Deiana
Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußpflege
Schwarzwaldweg 10A • 65462 Ginsheim
www.deiana-heilpraktikerin.de • 0 61 34 / 270 91 45
Termine nach Vereinbarung!

musikschule MAIER
www.musikschulemaier.de
Tel.: 06144 / 405 606 - info@musikschulemaier.de
Aktuell · Qualifiziert · Engagiert

GiGu kann's

Advent 2019: 4 Floristen – 4 verschiedene Themen

Es gibt die Menschen, die es im Advent lieben, ihren traditionellen Adventschmuck auszupacken und zu dekorieren. Dann gibt es die Menschen, die jedes Jahr den neuesten Trend aufgreifen und es lieben, wenn die Wohnung jedes mal anders aussieht.

Gibt es ein richtig oder falsch? Nein, auf keinen Fall, denn auch der Advent ist so vielfältig, wie die Menschen unterschiedlich sind.

So hat sich bei Sonja Heuser und ihrem Team die Idee heraus kristallisiert, dass jeder seinen persönlichen Advent umsetzen wird. Die Erste macht es ganz durchgeknallt, die Zweite legt Wert auf Natürlichkeit, die Dritte braucht Glanz und Glitter und die Vierte geht zurück zu den christlichen Wurzeln. So entstehen individuelle, adventliche Werkstücke, jedes ein Unikat.

Natürlich wird es auch in diesem Jahr an der Adventsausstellung wieder den Kinderpunsch und Glühwein geben. Als besonderes Schmankerl wird der Elternbeirat von der Kita am Damm frische Waffeln zaubern.



So wird nicht nur der Duft von frischer Tanne und Gewürzen, sondern auch der Duft von frisch gebackenen Waffeln den BlumenGarten umwehen.

Die Adventsausstellung am 23.11. ist von 16.00-20.00 Uhr geöffnet und läutet traditionell die Adventszeit ein.

Sonjas BlumenGarten, Neckarstraße 52, 65462 Ginsheim, Tel.: 06144-3347137.



Video

ansehen

Ihr seid Unternehmerinnen oder Unternehmer der Region und möchtet euch in »Neues aus Ginsheim-Gustavsburg« mit spannenden Anzeigen, redaktionellen Beiträgen oder einer modernen Videoüberraschung unserer Stadt vorstellen? Meldet euch bei uns - Frauke, Andrea und Axel freuen sich auf eure Anfragen.

Zwei Preisträger aus Ginsheim-Gustavsburg

Kreisverwaltung verleiht den Come Together Preis 2019

Hans Jürgen Jansen (bekannt durch die Buchhandlung in der Villa Herrmann) und der TV Gustavsburg wurden von Landrat Thomas Will mit dem Come Together Preis 2019 des Kreises Groß-Gerau ausgezeichnet.

Der Kreisausschuss würdigt mit dem Preis das Eintreten für freiheitlich-demokratische Werte, für Chancen- und Teilhabegerechtigkeit, für Zivilcourage und für ein respektvolles Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

Eine Band mit dem Namen „Oriental Jazz Quintett“, ein roter Teppich und zwei Veranstalterinnen, die persönlich durch den Abend führten. „Ziel der Veranstaltung ist es, den Menschen für ihr Engagement zu danken und sie dafür zu ehren“, so Sedef Yildiz und Nilüfer Kuş vom Büro für Integration.

Unter anhaltendem Beifall betraten Frederick Diercks und René Fritz vom Gustavsburger Turnverein sowie der ehemalige Buchhändler Hans Jürgen Jansen die Bühne des Georg-Büchner-Saals, um ihren Come Together Preis entgegen zu nehmen. Eine Auszeichnung, die bereits zum 22. Mal von der Kreisverwaltung verliehen wurde. Der Vorschlag, den TV Gustavsburg und den Literaturaltmeister zu ehren, kam übrigens von Gregor Anger, der als Fachbereichsleiter „Personal und Soziales“ bei der Stadtverwaltung GiGu angestellt ist. Beide Preisträger bedankten sich nicht nur für die Auszeichnung sondern richteten ihren Dank auch ausdrücklich an Gregor Anger, der das Engagement „wahrgenommen“ und den Vorschlag eingereicht hatte.



Feierstimmung im Landratsamt: Landrat Thomas Will (links), Nilüfer Kuş (Dame links) und Sedef Yildiz (Dame rechts) übergeben den Come-Together-Preis an René und Frederick (TV Gustavsburg) und Hans J. Jansen.

Breites Sportangebot und Integration

Geehrt wurde der TV Gustavsburg vor allem für sein umfangreiches Sportangebot, in das der Verein auf „selbstverständliche“ Art und Weise integriert. Durch Kooperationen mit dem Sportcoach Matthias Koranzki und der Ahmadiyya-Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg freute sich die Gymnastik-Gruppe über sieben Teilnehmerinnen, die erst seit kurzem in GiGu leben. Ein gemeinsamer Badminton-Kurs mit den Ahmadiyyas sorgte für weitere sympathische Begegnungen.

Dass die Offenheit gegenüber allen Menschen zu den Grundwerten des TV Gustavsburg gehört, wurde beim Dank

durch den ersten Vorsitzenden Frederick Diercks deutlich, der mit dem Preis nicht gerechnet hätte. „Integration funktioniert am Besten im unaufgeregten Miteinander“, ist er sich sicher.

Das „Vorparadies“ von Hans Jürgen Jansen

„Sein Ziel ist die kulturelle Bildung für alle und Verständigung zwischen den Kulturen und durch Literatur und Musik“, betonte der erste Stadtrat Albrecht Marufke in seiner Laudatio, die per Videobotschaft über die Leinwand flimmerte.

Auch die Moderatorinnen Sedef Yildiz und Nilüfer Kuş konnten es sich nicht verkneifen, ein persönliches Wort an Hans J. Jansen zu richten. „Als Kin-

der gingen wir in Ihrer Rüsselsheimer Buchhandlung ein und aus. Wir beide kauften unser erstes Buch bei Ihnen!“, erzählten sie. Herr Jansen lächelte sichtlich gerührt.

Der Preis habe ihn überrascht. Über sein Schaffen sagt er: „Die Dinge, die ich mache, mache ich, weil ich das Gefühl habe, helfen zu müssen.“ Beim Interview wird klar, wie dankbar Hans Jürgen Jansen über sein eigenes Leben ist, das er als „Vorparadies“ bezeichnet. „Ich bin 1946 geboren und habe nie Krieg erlebt. Meine Eltern hatten ein Lebensmittelgeschäft, ich habe immer genügend zu Essen gehabt. Ich hatte als Kind ein eigenes Zimmer. Ich konnte Leben, wie ich wollte. Was andere Arbeit nennen, nenne ich Leben“, so der Preisträger.

Mit den Worten: „Viele sagten, der Tag habe sie noch einmal mehr in dem motiviert, was sie tun“, zogen die Veranstalterinnen Sedef Yildiz und Nilüfer Kuş eine positive Bilanz. Sicher ist man sich über ein Wiedersehen beim Come Together Preis 2020, denn „den Preis wird es auch in den nächsten Jahren noch geben und er wird wichtiger den je sein“, betonte Landrat Thomas Will.



Video

ansehen

Im Spitzenspiel klar erfolgreich!

TTC Ginsheim e.V. – Die 1. TTC-Herrenmannschaft setzte sich in der Bezirksliga im Heimspiel gegen den Aufstiegsmitfavoriten TSV Raunheim mit 9:2-Punkten durch und hat nun alle Chancen an der Tabellenspitze zu „überwintern“. Gegen Raunheim musste der TTC auf Kohler und Vollbrecht verzichten. Dafür kamen Schneider und Baier ins Team. Auch bei Raunheim fehlten 2 Stammspieler. Den Grundstein für den klaren Erfolg legte der TTC bereits in den Doppeln. Tippmann/Baier besiegten das gegnerische Spitzendoppel mit 3:0 Sätzen und auch Schneider/Schnitzer gaben keinen Satz ab. Lediglich Nachtman/Cezanne mussten kämpfen, siegten aber am Ende doch noch im Entscheidungssatz. Cezanne erhöhte mit einem klaren Einzelerfolg auf 4:0 bevor Nachtman einen 0:2-Satz-

Rückstand mit einer starken Leistung gegen den gegnerischen Spitzenspieler noch drehen konnte und den TTC mit 5:0 in Führung brachte. Ebenso erging es Tippmann in der Mitte. Auch er konnte ein 0:2 noch in einen 3:2-Erfolg ummünzen und es stand 6:0. Schnitzer ließ dann sogar das 7:0 folgen. Im hinteren Paarkreuz erhöhte Schneider sogar auf 8:0 bevor die Gäste durch 2 klare 0:3-Niederlagen von Baier und Cezanne das Ergebnis etwas erträglicher gestalten konnten. Den letzten TTC-Zähler holte dann der stark aufspielende Nachtman mit einem umkämpften 3:2-Erfolg im vorderen Paarkreuz. TTC: Nachtman/Cezanne, Tippmann/Baier und Schneider/Schnitzer (je 1:0), Cezanne (1:1), Nachtman (2:0), Tippmann, Schnitzer und Schneider (je 1:0), Baier (0:1).

Sitzungen der Gremien

Stadtverwaltung GiGu – Am Dienstag, den 26.11., findet um 18 Uhr eine Sitzung des Sport-, Jugend- und Sozialausschusses im Konferenzraum I, Bürgerhaus Gustavsburg, statt. Ebenfalls am Dienstag, den 26.11., tagt um 19.30 Uhr, der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss im Konferenzraum I, Bürgerhaus Gustavsburg. Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am Donnerstag, den 28.11., um 19.30 Uhr, im Konferenzraum I, Bürgerhaus Gustavsburg.

Die Tagesordnungen sind auf der Homepage der Stadt (www.gigu.de) unter „Aktuelles & Presse“ einzusehen. Die Sitzungen sind öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, daran teilzunehmen.



Bild der Woche

Bei solchen Bildern braucht es nicht viel Text. Xenia Thau vom Rollsportverein Solidarität Mainspitze postet diese Bilder mit dem Wort „Schaulaufen“, der Jahreszahl „2019“ und einem Aladdin und Herz Emoji auf Facebook. Neues aus GiGu sagt „Herzlichen Glückwunsch zu zwei ausverkauften Vorstellungen. Wir freuen uns auf 2020!“

„Literatur meets Blues“

Henning Schramm liest aus seinem Buch „Flammenbilder“. In dem politischen, hochaktuellen Roman mischt sich der Frankfurter Autor in die laufenden Debatten bezüglich des rechtsnationalistischen Populismus ein und thematisiert auf dem Hintergrund einer leidenschaftlichen Liebe die inneren Konflikte der Menschen, die Opfer derjenigen werden, die sich selbst gerne in einer Opferrolle stilisieren. Thomas Doerschling interpretiert „American Songs & Ballads“ aus Blues, Country, Rock und Folk. Der Eintritt ist frei. Am 05.12., um 19.30 Uhr im Caritas Stadteibüro Bebel13, Bebelstraße 13, Gustavsburg. Weitere Infos Bebel13, unter Tel.: 069-20000400 oder per E-Mail an bebel13@cv-offenbach.de.

ELEKTRO

HÜBNER

Ihr Fachbetrieb für Sanierungen, Neuinstallationen und Reparaturen.

Wir suchen ab sofort

Elektroniker (m/w/d)

für Energie- und Gebäudetechnik

mit entsprechendem Gesellenbrief und PKW-Führerschein.

Wir sind ein seit über 50 Jahren im Rhein-Main-Gebiet ansässiger Familienbetrieb und sind überwiegend in Ginsheim-Gustavsburg und den umliegenden Gemeinden im Einsatz. Die Tätigkeitsbereiche sind hauptsächlich Reparaturen, Sanierungen, Wartungen und DGUV Vorschrift 3 (BGVA3)-Prüfungen, Video Überwachung, z.B. mit Mobotix u.v.m. Unser Kundenkreis besteht aus Privatkunden, kleinen und mittelständigen Betrieben, Wohnungsbaugesellschaften und Hausverwaltungen.

Ihr findet bei uns:

- familiäres Betriebsklima
- durch unser großes Leistungsspektrum abwechslungsreiche und vielfältige Aufgaben
- bei guter Leistung Bezahlung weit über Tarif
- Übertragung von verantwortungsvollen Aufgaben
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten, die wir unterstützen

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:

Elektro Hübner GmbH
Marion Hübner-Hagedorn
Am Flurgaben 17
65462 Ginsheim-Gustavsburg
oder per email: info@elektro-huebner-gmbh.de

WIR
suchen
DICH!

Ein Traum wird wahr

Mit dem Achterbähnchen zurück in die 1970er!



Aus dem kuckuck! Familienmagazin erfuhr Karoline, Mutter des kleinen Benjamin, von der Aufführung des Stückes „Robbi, Tobbi und des Flie-Wa-Tüüt“ im Gustavsburger Achterbähnchen. Die Familie kommt nicht aus GiGu, aber für diesen Kinderklassiker war ihr kein Weg zu weit. Der Grund: Sie sind Robbi-Tobbi-und-das-Flie-Wa-Tüüt-Fans. Aber wie kann das sein? Die Erstausrahlung der WDR-Kultserie war bereits 1970? DVD's machens möglich. Opa Klaus

ist nicht nur Fan der ersten Stunde, sondern steckte seinen Enkel Benjamin an, der am Sonntag (17.11.) zum ersten Mal seinen Idolen die Hand schütteln konnte. Neues aus GiGu sagt „Klick“. Das „Achterbähnchen“ ist die Kinderreihe des Achterbahn e.V. Einmal im Monat verzaubert der Verein die kleinen und großen Theaterbesucher mit Figurentheater, Musik, Artistik, Magie und vielem mehr. Infos gibt's unter www.achterbahnshow.de

St. Martinsumzug in Gustavsburg 2019

FC Germania 05 Gustavsburg – Wie in lokaler Presse und in sozialen Medien angekündigt, organisierte der FC Germania auch in diesem Jahr den traditionellen St.Martinsumzug im Stadtteil Gustavsburg. Kühle, aber trockene Temperaturen sowie reichlich Mundpropaganda sorgten diesmal für eine Rekordbeteiligung und entsprechend strahlende Gesichter beim Veranstalter. Ganze Hundertschaften von jungen Laternenträgern und eine große Delegation der Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr Gustavsburg geleiteten Ross und Reiter von der Gustav-Brunner-Schule am Damm entlang bis zum Festplatz an der Ochsenwiese. Die Jugendabteilung, unterstützt vom Vorstand, hatte sich alle Mühe gemacht, die Zugteilnehmer auf dem Festplatz mit Verpflegungsständen und einem großen Martinsfeuer gebührend zu empfangen. Für die musikalische Untermauerung sorgte erneut ein Bläserchor von Hobbymusikern, sodass die einstudierten Texte der gängigen Melodien von Jung und Alt zum Besten gegeben werden konnten. Schnell waren die bereitliegenden Martinsbrezel an die



jungen Zugteilnehmer verteilt und gegen den Hunger hatte man Grillwürste, Pommes, Mett- und Käsebrötchen sowie auch süße Waffeln vorbereitet, die reichlich Abnehmer fanden. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, sich St. Martin im stilvollen roten Gewand und glänzendem Helm auf seinem edlen Ross aus der Nähe anzuschauen und reichlich Fotos zu machen, während andere mehr vom wärmenden Feuer angezogen wurden. Der FC Germania bedankt sich herzlich bei allen tüchtigen Helfern und Unterstützern, ohne die man den vielen Teilnehmern nicht einen so schönen Abend hätte bereiten können.

Weihnachtsmarkt Gustavsburg

3 Tage Lichterglanz auf dem Cramer-Klett-Platz Gustavsburger Weihnachtsmarkt stimmt auf die festliche Adventszeit ein

SKB Gustavsburg – Vorweihnachtlicher Lichterglanz verwandelt einmal im Jahr den historischen Gustavsburger Cramer Klett Platz in einen der schönsten Weihnachtsmärkte im Rhein-Main Gebiet. Unschlagbar in der Region ist die atmosphärische Unterstützung des Weihnachtsmarktes durch das festlich beleuchtete Gebäudeensemble. Drei Abende lang liegt der Cramer-Klett-Platz im Lichterglanz einer Budenstadt. Zum 35. Gustavsburger Weihnachtsmarkt laden der Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V. und die ortsansässigen Vereine am kommenden 1. Adventswochenende ein. Offiziell eröffnen werden den Weihnachtsmarkt am Freitag, um 18 Uhr Bürgermeister Thies Putnins-von Trotha, der SKB-Vorsitzende Daniel Martin, die evangelische Pfarrerin Claudia Weiß-Kuhl, der katholische

Die Bühne bietet an diesem Nachmittag ein buntes Kinder-Programm, mitunter durch musikalisch-tänzerische Auftritte der Musikschule Mainspitze, dem Chor der IGS Mainspitze, der Gustav-Brunner Schule, des Turnvereins Gustavsburg und der Kita Kastanienburg. Neben den Auftritten „Von Kindern – für Kinder“ bildet das mittlerweile traditionelle Kinder-Mitmachkonzert des beliebt-bekanntes Oliver Mager ein weiteres Highlight der Unterhaltung für das junge Weihnachtsmarkt-Publikum. Um 15 Uhr erklingen neben bekannten Kinder-Weihnachtsliedern auch Songs wie „Kühe melken und Trecker fahrn“, „Monsterschlau“, und vieles mehr auf dem Gustavsburger Cramer-Klett-Platz.

Um 17 Uhr präsentieren die beiden Kirchengemeinden gemeinsam mit den Gustavsburger Vereinen das „1. Offene Adventsfenster“: Allabendlich im Advent wird quer durch Gustavsburg zu einem geschmückten Fenster eingeladen. Diese Reihe beginnt pünktlich am 1. Dezember auf dem Gustavsburger Weihnachtsmarkt mit Liedern, Gebeten und adventlichen Geschichten.

Den festlich-besinnlichen musikalischen Abschluss bilden ab 18 Uhr die „BASISten“, das Orchester des BASIS e.V. Mainspitze mit ihrem Weihnachtskonzert.

In diesem Jahr wird erstmals auf dem Gustavsburger Weihnachtsmarkt in Kooperation mit der Tafel Ginsheim-Gustavsburg e.V. und des Sport- und Kulturbundes Gustavsburg e.V. ein großer Kinderwunschbaum direkt neben der Bühne aufgestellt. Eine wunderbare Gelegenheit, sozialbenachteiligten Kindern eine Freude zu bereiten.

Der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V., die Caritas und die Tafel Ginsheim-Gustavsburg e.V. beteiligen sich in diesem Jahr erstmals mit einem Stand am Gustavsburger Weihnachtsmarkt. Die Besucher dürfen sich bei den Ehrenamtlichen der Tafel auf Falaffel, Sahlab, Tee und Ayran freuen. Der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. bereichert das Angebot des Weihnachtsmarktes mit Apfelmilchweine, Apfelpunsch sowie heißem Gewürzpfel Likör und Erdäpfelsuppe. Der Caritasverband Offenbach/Main e.V. aus der Gustavsburger „Bebel13“ informiert mit einem Stand über seine Arbeit.

Den Gaumen erfreuen beim Weihnachtsmarkt auch dieses Jahr wieder vorzügliche Spezialitäten der Vereine. Erbseneintopf, Chili Con Carne, Flammkuchen, Langosch, warme Fleischwurst, Kartoffelpfannkuchen und Kuchen stehen unter anderem auf dem Speiseplan. Tradition haben die Schupfnudeln mit Sauerkraut am Stand des Rollsportvereins. Auch für die kleinen Besucher ist wieder einiges geboten. Der Nikolaus hat den Weihnachtsmarkt in Gustavsburg wieder auf seiner Besuchsliste und wird mit von der Partie sein. Die Kinder dürfen sich gespannt auf Überraschungen freuen. Auf die kleinen Weihnachtsmarktbesucher wartet zudem ein Kinderkarussell.

An zahlreichen mit Lichterketten und Tannenzweigen dekorierten Ständen sorgen die Vereine mit ihrem Angebot an Speisen und Getränken, aber auch mit Weihnachtsgestecken und diversen Bastelartikeln für einen Rahmen, der die Erwachsenen und Kinder auf die bevorstehenden Festtage einstimmt und einen schönen Treffpunkt für besinnliche und gleichzeitig fröhliche Stunden bietet. Der Sport- und Kulturbund e.V. und die Gustavsburger Vereine laden herzlich dazu ein, in eine vorweihnachtliche Stimmung auf dem historischen Cramer-Klett-Platz einzutauchen, die in der Region einzigartig ist.

Pfarrer Karl Zirmer und die Kindertagesstätte Mainpiraten. Der Weihnachtsmann fliegt zur Eröffnung über die Dächer des historischen Platzes ein und wird nicht nur die kleinsten Besucher begrüßen. Im Anschluss sorgt das Duo „Zweism Live“ für vorweihnachtliche Atmosphäre und 19.15 Uhr lädt der Evangelische Bläserchor mit weihnachtlichen Klängen zum Verweilen ein.

Am Samstag öffnen die Stände der Vereine um 16.30 und ab 18.30 Uhr sorgt der Evangelische Bläserchor Gustavsburg für weihnachtliche Stimmung. Ein Konzerterlebnis der besonderen Art erwartet die Besucher des Gustavsburger Weihnachtsmarktes am Samstagabend. Die „Just DEXTER Weihnachtsband“ präsentiert ab 20 Uhr auf dem Cramer-Klett-Platz ihr Weihnachts-Special. Neben bekannten Rockklassikern und gefühlvollen Balladen stehen an diesem Abend auch jede Menge Weihnachtssongs wie „Driving Home For Christmas“ von Chris Rea, „Christmas Time“ von Bryan Adams und „All I Want For Christmas Is You“ von Mariah Carey auf dem Programm.

Am Sonntag öffnet der Weihnachtsmarkt bereits um 14 Uhr seine Tore.



Ingrid, Andreas und Team wünschen ein besinnliches Weihnachtsmarktwochenende!



Beate und Mike Hebel wünschen ein wunderschönes erstes Adventswochenende!



Auf die wunderbare Atmosphäre des Cramer-Klett-Weihnachtsmarktes freut sich das Team der TIGZ GmbH!



GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT MAINSPITZE eG

WOHNBAU MAINSPITZE GmbH

Zwei Unternehmen ... ein Ziel! ★★

Tradition und soziale Verantwortung einer Genossenschaft und die Aktivitäten der GmbH haben ein gemeinsames Ziel: Schaffung von Wohnraum in allen Rechts- und Nutzungsformen für die Bürgerinnen und Bürger von Ginsheim-Gustavsburg.

Wir wünschen Ihnen schöne Stunden auf den Weihnachtsmärkten der Mainspitze!

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG
Bougenais Allee 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 79-0
Telefax 06144 - 334 79-40
www.bg-mainspitze.de

Wohnbau Mainspitze GmbH
Bougenais Allee 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 78-0
Telefax 06144 - 334 78-40
www.wb-mainspitze.de

**DRAUSSEN AKTIV
MIT DER RICHTIGEN SPORTBRILLE**



Auf alle Adidas
Sonnen-Sportbrillen
35 % Rabatt
bis 31.12.2019

Darmstädter Landstr. 73 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 5 37 92 • www.kaemmerer-augenoptik.de

persönlich, freundlich, kompetent



Weihnachtsmarkt Gustavsburg



Kinderprogramm

Freitag, 29. November 2019

- 18.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Kindergarten „Die Mainpiraten“
- ca. 18.30 Uhr Weihnachtsmann fliegt über die Dächer des Cramer-Klett-Platzes

Sonntag, 01. Dezember 2019

- 14.10 Uhr Musikschule Mainspitze – Geigen-Virtuosen
- 14.25 Uhr Chor der Gustav-Brunner-Schule
- 14.35 Uhr Musikschule Mainspitze – Solo-Gesang
- 14.45 Uhr Chor der IGS Mainspitze
- 15.00 Uhr Weihnachtliches Kinder-Mitmachkonzert mit Oliver Mager
- 16.00 Uhr Turnverein Gustavsburg „Mimimäuse“
- 16.10 Uhr Turnverein Gustavsburg „Zwergmäuse“
- 16.20 Uhr Kindergarten „Kastanienburg“
- 16.30 Uhr Turnverein Gustavsburg „Tanzmäuse“
- 16.40 Uhr Turnverein Gustavsburg „Sprinkles“
- 16.50 Uhr Turnverein Gustavsburg „Team Diversity“
- 16.55 Uhr Turnverein Gustavsburg „Firedadies“
- 18.00 Uhr Die BASISten – Das Orchester des Basis e.V. Mainspitze



*Sonjas
BlumenGarten*

Freut sich mit euch auf den
Gustavsburger Weihnachtsmarkt!



Tierphysio Rübler wünscht besinnliche Adventstage, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tafel Ginsheim-Gustavsburg e.V.

TAFEL GINSHEIM-GUSTAVSBURG

- Falafel
- Baklava
- Tee
- Ayran

Kleingärtnerverein "Am Kupferwerk"

- Glühwein
- Erbseintopf mit Würstchen
- Heiße Amaretto
- Softgetränke
- Gestrücktes
- Kleine Holzarbeiten



Tennisclub Gustavsburg

- Waffeln
- Chili Con Carne
- Lachsschnitzchen
- Sekt / Baileys
- Glühwein
- Heißer O-Saft
- Heißer Amaretto

Verein für Städtepartnerschaften

- Crêpes
- Kakao
- Winterglühwein
- Apfelsaft mit Zimt
- Softgetränke
- Schnäpse & Liköre

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

- Glühwein
- Warme Fleischwurst
- Pikante Muffins
- Blaubeer-Punsch (alkoholfrei)
- Käsespieße
- Senf & Marmelade
- Kuchenauswahl (Sonderpreis)

Gustavsburger Carnival Club

- Glühwein
- Kartoffelpuffer mit Apfelsmus
- Eierpunsch
- Softdrinks
- Heißer O - Saft
- Heißer Apfelsaft
- Bier

GiGu to go Adventskalender

Mit 74 hochwertigen Preisen und 24 Videos verkürzt die TV-Sendung »GiGu to go« die Wartezeit auf's Christkind. Jeden Tag bis Heiligabend ist Moderator Axel zu Gast bei einem Unternehmen aus GiGu. Per Clip öffnet er dort ein Adventstürchen, hinter dem sich Geschenke, Gutscheine und Ratespaß verbergen. Teilnehmern kann jeder unter facebook.com/gigutogo.



PIZZA E PASTA

L'Arco & L'Arcino

RESTAURANT & LIEFERSERVICE

DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG

TEL.: 06134-5649888

Ab sofort durchgehend Pizza & Pasta bei L'Arco!
Bei L'Arcino wöchentliche wechselnder Mittagstisch & Spezialangebote des Küchenchefs!



Die Volksbank Mainspitze eG ist treuer Partner des Weihnachtsmarktes Gustavsburg und wünscht viele schöne Stunden und Begegnungen auf dem Cramer-Klett-Platz!

1. Adventwochenende



**Freitag, 29. 11. bis
Sonntag, 01.12.2019
auf dem Cramer-Klett-Platz**



Die Notare und Anwälte an der Mainspitze wünschen viel Vergnügen auf dem Weihnachtsmarkt!



Drei Tage Weihnachtsmarkt – wir freuen uns auf den dreifachen Looping in der Adventszeit!



Danke liebe Vereine für euer Engagement!



Liebe Gustavsburgerinnen und Gustavsburger, liebe Gäste des Weihnachtsmarktes,

fallende Temperaturen und ungemütliches Wetter geben langsam einen Vorgeschmack auf die anstehende Weihnachtsmarkt-Saison. Unser Organisationsteam werkelt schon seit Sommer an der Gestaltung unseres Weihnachtsmarktes in Gustavsburg und freut sich, dass es nun bald losgeht.

Viele Stunden wurden investiert, um bewährte Traditionen zu erhalten, zu verbessern und Neuerungen behutsam zu integrieren. Der anfangs fast experimentell anmutende Markt, bei dem manche Stände aus einem schlichten Tapeziertisch bestanden, hat sich stetig

weiterentwickelt. So ist er mittlerweile eine schöne Tradition aus dem vorigen Jahrhundert und zaubert mit vielen Kleinigkeiten ein rundes Gesamtbild, was ihn zu einem der schönsten Märkte in der Region werden lässt. Was für andere Besucher Erinnerungen sind, sind für mich nur Bilder, denn im Jahr des ersten Marktes auf dem Cramer-Klett-Platz wurde ich erst geboren. 35 Jahre Weihnachtsmarkt, für viele ein ganz persönliches Wintermärchen. Einige, die früher selbst noch als Kinder hierher kamen, kommen inzwischen mit ihren eigenen Kindern. Und sie haben viele der Änderungen mitbekommen.

Kommen Sie vorbei und genießen wundervolle Stunden auf dem weihnachtlich dekorierten Platz, auf dem man eine Gemütlichkeit wie daheim „in der gud Stubb“ verspürt. Die liebevoll geschmückten Buden der Vereine und Kirchen laden zu so mancher süßen wie herzhaften Schlemmerei ein.

Wir wünschen schon jetzt viel Vergnügen und einen angenehmen Aufenthalt und freuen uns mit den ausrichtenden Vereinen und Stiftungen, sowie den Kirchengemeinden auf Ihren Besuch. Herzlichen Dank an alle, die uns Gustavsburgern und allen Gästen Jahr für Jahr dieses schöne Erlebnis schenken.

Ihr Daniel Martin
1. Vorsitzender
Sport- und Kulturbund Gustavsburg



Programm

Freitag, 29. November 2019

- 17.30 Uhr Öffnung der Stände
- 18.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes
- 18.45 Uhr Zweisam Live
- 19.15 Uhr Adventliche Musik mit dem evangelischen Bläserchor

Samstag, 30. November 2019

- 16.30 Uhr Eröffnung der Stände
- 18.30 Uhr Adventliche Musik mit dem evangelischen Bläserchor
- 20.00 Uhr Just Dexter Weihnachtsband

Sonntag, 01. Dezember 2019

- 14.00 Uhr Eröffnung der Stände
- 14.15 Uhr Kindernachmittag
- 15.00 Uhr Kinder-Weihnachtskonzert mit Oliver Mager
- 17.00 Uhr 1. Offenes Adventsfenster der Kirchengemeinden
- 18.00 Uhr Die BASISTen – Das Orchester des Basis e.V. Mainspitze

Das Team von W.S. Elektro wünscht einen schönen Weihnachtsmarkt auf dem Cramer-Klett-Platz!

Einen besinnlichen Start in die Adventszeit wünscht das Team der Buchhandlung in der Villa Herrmann!

Lotto - Presse - Göbel
Eine schöne Adventszeit!
Lotto, Presse
Reinigungs- & Wäschereiannahme
Fax- Kopier- Service
Coffee to go
Darmstädter Landstrasse 39 /
Jakob-Fischer-Strasse 16
Gustavsburg

Hausmeisterservice ML Karbowski
Beethovenstr. 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06134-51389 Mobil: 0170-3477330
Frohe Weihnachten!



Jahreshauptversammlung der CDU

CDU Stadtverband Ginsheim-Gustavsburg – Die Mitglieder des CDU-Stadtverbands Ginsheim-Gustavsburg haben im Rahmen einer gut besuchten Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige Vorsitzende Lothar Nachtmann gab einen beeindruckenden Überblick über seine 10-jährige Amtszeit. In dieser Amtszeit konnte viel erreicht werden. So hat die CDU etwa den parteilosen Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha in seinem Wahlkampf unterstützt, der aus Sicht der Mitglieder als gewählter Bürgermeister eine tolle Arbeit zum Wohle der Stadt leistet. Daneben ist die CDU aber auch in der Stadtverordnetenversammlung dank eines geänderten Wählerverhaltens der Bürgerinnen und Bürger der Stadt ebenfalls in Verantwortung, der sie sich gerne konstruktiv stellt.

Die Mitglieder dankten dem scheidenden Vorsitzenden Lothar Nachtmann für sein unermüdetes Engagement für die Stadt und die CDU. Im Rahmen ihrer Wahl trafen die Mitglieder eine gute Wahl zwischen Jung und Alt, aus Erfahrung und erfreulich vielen Neumitgliedern. Zum neuen Vorsitzenden wurde Franz-Josef Eichhorn gewählt, der bisherige Mitgliederbeauftragte. Auch auf Kreisebene ist er kein Unbekannter, da er dort als Kreismitgliedbeauftragter des CDU-Kreisverbands Groß Gerau tätig ist, aber auch in der Senioren Union aktiv ist. Direkt gratulieren konnte die anwe-



sende Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz, die den Wahlkreis als direkt gewählte Abgeordnete im Landtag vertritt und auch über die derzeitige Landespolitik berichten konnte. Auch der parteilose Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha schloss sich den Gratulanten an und konnte über die Lage der Stadt berichten.

Unterstützt wird der neue Vorsitzende durch drei stellvertretende Vorsitzende. Lothar Nachtmann steht dem Vorstand noch als stellvertretender Vorsitzender mit seiner Erfahrung und seiner ausgleichenden Art zur Verfügung. Als weitere stellvertretende Vorsitzende wurde Jana Eichhorn gewählt, die bereits als Vorsitzende der Jungen Union Mainspitze politisch aktiv ist. Das Trio der stellvertretenden Vorsitzenden wird durch den Physiker Dr. Gerhard Frick komplettiert, der dieses Amt bereits seit einigen Jahren ausübt.

Kontinuität zeigt sich auch bei der Besetzung des Amtes des Kassierers durch den erfahrenen Dietmar Kraft. Das vorher durch den neu gewählten Vorsitzenden ausgeübte Amt des Mitgliederbeauftragten wird nun durch den aktiven Karnevalisten Engelbert Wiedmann ausgeübt.

Die Mitgliederversammlung beschloss die Wahl von weiteren acht Beisitzern, die den Vorstand komplettieren. Erfreulicherweise konnten hier mit Holger Gütlich, Markus Jäger und Sebastian Gukenbiehl gleich drei neue Mitglieder Verantwortung im Stadtverband übernehmen. Die beiden Letzteren waren bereits im Nachbarland Rheinland-Pfalz in der CDU aktiv. Weiterhin wurden das Magistratsmitglied Solveig Driesel, Dr. Dieter Luffy, Florian Forg, Matthias Zimmerer und Dr. Alexander Rheinberger als Beisitzer gewählt, die dem Vorstand bereits angehört hatten.

Familien unterstützen bei Neugestaltung des Außengeländes

Stadtverwaltung GiGu – Zurzeit wird das Außengelände der Kindertagesstätte III „Kastanienburg“ in Gustavsburg komplett erneuert. Seit Mitte Oktober sind die ausführenden Firmen auf dem Grundstück aktiv und erneuern den Bodenbelag, versetzen die Spielgeräte und sorgen wieder für eine ausreichende Bepflanzung durch Hecken und Büsche. In dem neuen Konzept für das Außengelände sind sowohl die Kindergarten- als auch die Krippenkinder mit berücksichtigt.

Den Startschuss für die umfangreiche Neugestaltung des Außengeländes gaben bereits am letzten Septemberwochenende rund zehn Familien. Neben drei alten Kompostkästen haben die Helferinnen und Helfer die gepflasterten Wege von einem Erdesand-Gemisch befreit. So können die rund 100 Kita-Kinder wieder besser mit ihren Fahrzeugen fahren. Außerdem wurden die Containerdächer gesäubert. Vorstandsmitglieder des Kleingärtnervereins transportierten zehn Pflanzkästen aus Holz samt der sich darin befindlichen Blumenerde



von Kitagelände ab, die sie auf ihrem Areal nun als Hochbeete weiterverwenden. Dies ersparte den helfenden Eltern viel Arbeit sowie Muskelkraft, die sie in den Abriss der Sandkastenumrandung aus großen Baumstämmen und Holzhohlen stecken konnten (siehe Bild). Bei einem Mittagessen, das die Kita-Leiterin Maika Liebaug mit einigen Kindern zubereitete, konnten sich alle an der Aktion Beteiligten stärken.

Für eine kompetente Kinderbetreuung sorgte die langjährige Erzieherin Daniela Wolf. Einige der unter zweijährigen bis sechsjährigen Kinder halfen zwischenzeitlich auch beim Schaufeln und Kehren. Die Kita-Leiterin zeigte sich nach dem Arbeitseinsatz sehr erfreut: „Ich bin sehr froh über die große Hilfe der Familien. Nun ist der erste Schritt für das umfangreiche Projekt erfolgt“, so Maika Liebaug.

Kinder begeistern – Mitglieder gewinnen!

Die Kooperation zwischen der Gustav-Brunner-Schule und dem Tennisclub Gustavsburg ist erfolgreich gestartet. Tennis in der Schule bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, schon früh erste Erfahrungen mit Ball und Schläger zu sammeln. Für die Schulen ist die Sportart Tennis sehr gut geeignet, um den Schulsport interessanter zu gestalten. Für die Vereine ist Schultennis eine hervorragende Basis, Kinder und Jugendliche frühzeitig an den Tennissport heranzuführen und dauerhaft an die Vereine zu binden. Koordination, Orientierung, Diffe-



renzierung und Geschicklichkeit sind Voraussetzungen, um das Tennisspielen zu erlernen. In jeweils neun Übungsstunden pro Klasse ist dies Thema jeder einzelnen Doppelstunde. Auch viele Spiele rund um den roten Filzball sind Bestandteil der

Sportstunden. Favorit der Klasse 2 a war eindeutig das Herausspielen des Tenniskönigs bzw. der Tenniskönigin zum Ende der Stunde. Alle 2. Klassen nehmen an diesem Tennisunterricht teil, die von drei Tennislehrern betreut werden. Am letzten Tag des Unterrichts der einzelnen Klassen schließt ein interner Wettbewerb zwischen den Schülern im Orientierungslauf, Balltransport, Weitsprung und einem Fang-Wurfspiel, genannt „Grundschul-Cup“ den Unterricht ab.

TC Gustavsburg

Haushalt 2020 – ein steiniger Weg liegt vor uns

Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg e. V. – Unzufrieden sind die Freien Wähler mit dem von Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha eingebrachten Haushalt für das kommende Jahr. Nach den Planungen der Verwaltung steht dort ein Minus von 1,2 Millionen Euro.

Unter anderem plant die Stadt für das kommende Jahr mit zusätzlichen Sach- und Dienstleistungen von über 300.000 Euro gegenüber dem Vorjahr, dies entspricht einer Steigerung von über 4%! Da der Verwaltungschef gleichzeitig die Einnahmen aus der Gewerbesteuer um rund 800.000 Euro senken muss, verwundert die hohe Steigerung umso mehr. Ein echter Sparhaushalt, wie er für 2020 erforderlich wäre, sieht anders aus. Hier wäre zumindest ein „Einfrieren“ der Ausgaben auf dem aktuellen Stand ein erster Schritt gewesen.

Ebenso verwundert es, dass der Bürgermeister die Ausgaben für Sach- und

Dienstleistungen erhöht, aber keinerlei Ideen zur Gegenfinanzierung im vorliegenden Entwurf aufzeigt. Da sollen sich doch lieber die ehrenamtlichen Stadtverordneten ihre Köpfe zerbrechen, wenn schon die hauptamtlich Tätigen in der Verwaltung keine Vorschläge dazu machen.

In diesem Zusammenhang sei auch darauf hingewiesen, dass die Verwaltung nach der Hessischen Gemeindeordnung einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen soll. Dem kommt der Bürgermeister mit dem vorliegenden Entwurf nicht nach.

Für die neue Gestaltung des Außenbereichs einer Kita wurden im Haushalt 280.000 Euro eingeplant. Eine sinnvolle Investition, aber auch diese Kosten wurden im Haushalt in keiner Form gegenfinanziert. Die Hebesätze wurden einfach auf dem Niveau von 2019 belassen und ein entsprechendes Defizit im Haushalt festgeschrieben. Diese Form des Agierens ist für einen hauptamtlichen Bürgermeister

bemerkenswert. Die Freien Wähler stehen zu ihrer Verantwortung für die Stadt Ginsheim-Gustavsburg und werden sich aktiv in die kommenden Haushaltsberatungen einbringen. Ja, die Freien Wähler haben in diesem Jahr verschiedenen, insbesondere zukunfts-fähigen Projekten zugestimmt. Dazu zählt zum Beispiel das Radverleihsystem oder auch anteilige Kosten für einen Klimamanager.

Das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2020 zu erreichen, kann nur erreicht werden, wenn die Verwaltung, der Bürgermeister und ALLE Fraktionen sich an konstruktiven Beratungen beteiligen. Nicht hilfreich sind hingegen öffentlich ausgetragene Fehden, gegenseitige Schuldzuweisungen, Lagerdenken und „einfache Lösungen“. Um das Defizit zu verringern, werden die Freien Wähler einen Antrag zur Begrenzung der Ausgaben im kommenden Jahr einbringen.

Handball-Minis der JSG Bischofsheim/Gustavsburg




Die Handball-Minis der JSG Bischofsheim/Gustavsburg waren beim 4+1 Turnier des TSV Goddelau zu Gast. Mit nur einem Auswechselspieler hatten es die GuBi-Minis nicht leicht gegen die teilweise sehr stark besetzten Gegner: Das erste Spiel gegen den Gastgeber verlief sehr ausgeglichen und ging ganz knapp an den TSV Goddelau. In der zweiten Partie gegen die HSG Bieberau-Modau hatten die GuBi-Minis dann die Nase vorne und konnten das Spiel für sich entscheiden. Gegen den SV Crumstadt war es dann wieder ein sehr unknüpftes Spiel, dass Crumstadt

mit nur einem Treffer mehr beendete. Lediglich die letzte Begegnung gegen die HSG Dornheim/Groß-Gerau war sehr ungleich. Die Dornheimer waren den GuBi klar überlegen und hatten in die dieser Spielklasse eigentlich nichts verloren. So mussten sich die GuBi hier klar geschlagen geben, was aber dem Spaß an diesem Sonntag den sechs GuBi-Minis keinen Abbruch tat. Zum Abschluss gab es für alle teilnehmenden Kids eine Urkunde und eine Dose Gummibärchen für das Team. Für die GuBi spielten: Anton G.; Felix E.; Finn A.; Lea E.; Lena B. und Sedin G. *Claudia Lamb*



TSV Ginsheim
www.tsv-ginsheim.de



GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT MAINSPITZE eG

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet rund 1.100 Wohnungen in Ginsheim-Gustavsburg. Das Unternehmen wurde im Jahre 1912 gegründet und hat ca. 2.000 Mitglieder.

Zur Verstärkung unserer technischen Abteilung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Technischen Mitarbeiter (m/w/i)

Ihre Aufgaben

- Abwicklung und Überwachung von Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten
- Neubaumaßnahmen Leistungsphase 1-9

Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossenes Studium Bauingenieurwesen oder Architektur; alternativ mehrjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren immobilienwirtschaftlichen Position
- hervorragende Kommunikations- und Kontaktfähigkeit
- Mehrjährige Berufserfahrung wäre wünschenswert
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit der HOAI und der VOB

Haben wir Ihr Interesse geweckt und passt Ihr persönliches Profil zu den Anforderungen und Perspektiven der Position, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit nächstmöglichem Eintrittstermin unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung zu. Unser Tarifvertrag sieht derzeit 30 Urlaubstage und eine 37 Stundenwoche vor. Richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Schulzeugnissen bis zum 30.11.2019 an die

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG
Bouguenais Allee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06144/33479-0 · Mail: info@bg-mainspitze.de

Leserbrief

Hundehalter aufgepasst!

Hunde sind für ihre Besitzer nicht nur irgendwelche Haustiere, sondern Wegbegleiter und Familienmitglieder. Dagegen ist nichts zu sagen. Dass Hunde ihr großes Geschäft draußen verrichten, ist außerdem allen bekannt. Gerade im Ortsteil Gustavsburg gibt es dafür die Mainwiesen in Hochheim oder für alle betagten Hunde oder deren Besitzer in Eile die Wiesen rund um den Damm. Allerdings halten sich viele Herrchen und Frauen nicht daran. Das ist schade, denn gegen die große Zahl von Hundehaufen, die seit längerem auf Gehwegen und vor Hofeinfahrten liegen, ist viel einzuwenden. Es ist eine riesige Sauerei, wenn man als Fußgänger in solch eine stinkende Hinterlassenschaft eines Vierbeiners tritt. Mit Kinderwagen oder anderen Kinderfahrzeugen durchzufahren, ist ebenfalls kein Vergnügen.

Noch unangenehmer wird es, wenn nicht nur irgendein fahrbarer Untersatz durchfährt, sondern gleich das Kleinkind hineinläuft oder fällt. Dann ist es besonders eklig, vor allem wenn die verschmutzten Schuhe unmerklich bleiben, sodass die stinkende Masse auf Teppichen verteilt wird. Abwegig ist das leider nicht. Denn ausgerechnet der Cramer-Klett-Platz, bevorzugt entlang des Kindergartens Kastanienburg und der Platz vor der Kita sowie der Treppenaufgang werden besonders gerne als Hundetoilette verwendet. Das ist ärgerlich und zeigt, wie gedankenlos einige mit ihrem Hund spazieren gehen. Durch Ablenkungen aller Art wird scheinbar nicht mehr darauf geachtet, wo sich das Tier befindet. Selbstverständlich zeigt es auch von absoluter Rücksichtslosigkeit, die nahe Umgebung eines Kindergartens als Hundetoilette zu benutzen. Das geht, unseres Erachtens, gar nicht. Deshalb fordern wir die beschriebenen Hundebesitzer auf, aufmerksamer zu sein und ihre Tiere nicht überall hinmachen zu lassen. Passiert es doch einmal, sollten die Hinterlassenschaften in Plastiktüten entsorgt werden. So stellen wir uns zumindest ein Miteinander in einer Stadt wie Ginsheim-Gustavsburg vor.

Alexandra Wiesemann
im Namen des Elternbeirats der Kita Kastanienburg,
Cramer-Klett-Platz 18, in Gustavsburg

Schaurig-lustiger Familienabend

TTC Ginsheim – Der diesjährige TTC Familienabend fand unter dem Motto „Halloween“ statt. Getreu dem Motto war das Ginsheimer Bürgerhaus dekoriert und es durfte sich auf einen schaurig, lustigen Abend gefreut werden. Patrick Koch (1. VS) führte durch den Abend.

Als erstes wurde der TTC Nachwuchs geehrt. Bei den Mädchen der Ballsschule konnte M. Diagne vor L.-A. Nachtmann gewinnen. Platz 3 belegte L. Wucher. Bei den Jungs belegte den 1. Platz erneut Ph. Jester vor L. Steller. 3. wurde F. Steller. Den Wettbewerb der weiblichen Jugend gewann V. Diedrichl. 2. wurde F. Seitz. Den 3. Platz konnte sich C. Diagne sichern. M. Kies wurde Vereinsmeister der männlichen Jugend. Den 2. Platz sicherte sich B. Laut vor den beiden 3. J. Steinsberger und R. Seitz.

Anschließend übernahm Hilmar Baier die Ehrungen der Aktiven. In der Konkurrenz der Herren A konnte S. Nachtmann sich den Titel gegen R. Cezanne sichern. Platz 3 belegten H. Vollbrecht und N. Brand. In der Herren B Konkurrenz setzte sich im Finale R. Frey gegen Th. Maid durch. Den 3. Platz erspielten sich C. Dittinger und J. Kirschning. Im Herren-Doppel gewannen St. Nachtmann/St. Dürr vor N. Brand/M. Wacker. Auf Platz 3 landeten H. Vollbrecht/Th. Steller sowie R. Cezanne/P. Przybilla. Bei den Damen konnte sich D. Hoffmann vor Ch. Neuberger (2.), M. Hauf (3.) sowie R. Frank (4.) den Vereinsmeistertitel sichern. Im Damen-Doppel gewannen M. Hauf/Ch. Neuberger den Vereinsmeistertitel. Zweite wurden D. Hoffmann/H. Hennig und auf Platz 3 landeten R.



Frank/A. Baier. Im Mixed-Doppel setzten sich M. Hauf/R. Gütlich durch. H. Hennig/N. Brand belegten Platz 2. Die Doppel D. Hoffmann/St. Dürr und Ch. Neuberger/Th. Steller landeten auf Platz 3. Auch die Vereinsmeister der Hobby- sowie Seniorenklasse wurden an diesem Abend geehrt. In beiden Wettbewerben musste Jeder gegen Jeden antreten. Bei den Tischtennisparteiliebenden Damen setzte sich N. Nikolic vor J. Diderich und M. Seitz durch. Auch die Hobby-Herren Konkurrenz wurde ausgespielt. Hier gewann D. Kulesa vor O. Handler und M. Hennig. In der Seniorenklasse (ab 60 Jahre) konnte H. Baier den Wettbewerb gewinnen. Den 2. Platz belegte R. Gütlich vor dem 3. R. Krimmel. Ein weiterer Programmpunkt war die Ehrung der Vereinsjubilare durch P. Koch und P. Przybilla. So wurden Hans Mattes, Adam Handler, Ellen Münch, Gerhard Dürr, Volker Koch,

Rüdiger Penk, Werner Schuth, Astrid Goy, Jürgen Kirschner und Mike-Dieter Wolf für stolze 50 Jahre Vereinstreue geehrt und erhielten die goldene Anstecknadel. Die silberne Anstecknadel für 25 Jahre TTC Vereinstreue erhielten Rolf Cezanne, Christian Röhlig und Monika Rauch. Zwischen den Ehrungen wurde das Tanzbein geschwungen. Auch das bunte Rahmenprogramm kam nicht zu kurz. Die Kleinsten durften motogetreu Kürbisse schnitzen und am Ende präsentieren. Ebenso gab es das beliebte Schätzspiel. Hier musste das Gewicht eines XXL Kürbisses geschätzt werden. Ein Highlight zum Schluss war wiederum die Tombola mit tollen Preisen für Klein und Groß. Weitere Informationen und Bilder zum TTC Ginsheim finden Sie unter www.ttc-ginsheim.de oder auf unserer Facebook-Fanpage unter www.facebook.com/ttcginsheim.

Kinder- und Jugend Tanz-Gala

TV Gustavsburg – Erstmals veranstaltete die Tanzsportabteilung im TV 1898 Gustavsburg in Zusammenarbeit mit dem TSV Mainz-Ebersheim am Samstag, den 16.11. eine Kinder- und Jugend-Tanz-Gala im Gustavsburger Bürgerhaus. Die einzelnen Kinder- und Jugendgruppen der zwei Vereine sollten Gelegenheit bekommen, ihre einstudierten Choreographien auf einer Bühne vor großem Publikum präsentieren zu können. Organisiert wurde die Veranstaltung federführend vom Abteilungsleiter und Trainer der Tanzsportabteilung Gustavsburg, Michael Maag und den Trainerinnen der Kinder- und Jugendgruppen.

Freitagabend startete das Deko-Team mit dem Bestuhlen und dekorieren des Bürgerhauses Gustavsburg. Mehrere hunderte Luftballons wurden aufgeblasen, zu Girlanden zusammengebunden und aufgehängt. Am Samstag, pünktlich um 17 Uhr, begrüßte Moderator Michael Maag die zahlreichen Gäste. Die einzelnen teilnehmenden Tanzgruppen wurden beim gemeinsamen Einmarsch in Auftrittsreihenfolge vorgestellt. Die Musik legte DJ Benedikt Töpfer auf. Den Start machte die Gruppe Rubinchen, ab drei Jahren, aus Ebersheim, gefolgt von den Minimäusen aus Gustavsburg. Weiter ging es mit der Gruppe Smaragd, ab vier Jahren und den Zwergmäusen ab sechs Jahren. Ebersheimer Kids ab sieben Jahren tanzten in der Gruppe Amethyst, gefolgt von den Tanzmäusen ab neun Jahren und den Sprinkles, zwischen 12 und 15 Jahren aus Gustavsburg. Vor der Pause gab es eine gemein-



same Zugabe aller Mäuse- und Edelsteingruppen und den Sprinkles zu „Baby Shark“, einer Choreographie von Svenja Neuroth. Die Pause nutzten viele Gäste um sich noch einmal am Kuchenbuffet oder mit Bretzeln und Würstchen zu stärken.

Im Anschluss konnte Michael Maag den 1. Vorsitzenden des TV Gustavsburg, Frederic Diercks, die 1. Kassiererin Martina Böhmer und die Leiterin der Geschäftsstelle Rita Achenbach vom TSV Mainz-Ebersheim, begrüßen. Die Gastgruppe „Endgame“ der Tanzschule Manfred S. aus Mainz zeigte eine Hip Hop-Choreographie und durfte erst nach einer Zugabe die Bühne verlassen. Im April startete ein Contemporary Workshop mit Tänzerinnen der Tanzmäuse und der Sprinkles unter der Leitung von Svenja Neuroth. Zur Tanz-

Gala bestritten sie ihren ersten Auftritt zu „Be alright“ von Dean Lewis. Die Dancing Youngsters aus Ebersheim präsentierten die Paar-Tänze Chachacha, Samba, Jive und Disco-Fox. Den Abschluss machte die Leistungsgruppe Fireladies aus Gustavsburg mit einem „Beyoncé Medley“. Die Zugabe, eine Choreographie von Ornelle di Dato zu „Scatman“, tanzten die Fireladies mit den Dancing Youngsters zum ersten Mal gemeinsam. Die Gäste applaudierten fleißig zu den Vorstellungen aller Gruppen. Kids und Jugend hatten sichtbar viel Spaß und so ging ein kurzweiliger Nachmittag mit viel Musik und Tanz zu Ende. Im nächsten Jahr begrüßt der TSV Mainz-Ebersheim die Tanzgruppen und Gäste am 16. Mai 2020 in der Töngeshalle zur Kinder- und Jugend Tanz-Gala.

Kultur-Stiftung fördert drei Projekte

Erträge aus dem Stiftungskapital fließen in Lesung, Konzert und eine Ausstellung

Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg – In seiner letzten Vorstandssitzung hat der Stiftungsvorstand der Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg über die zum Stichtag gestellten Anträge beraten und drei Projekte für als förderwürdig im Sinne der Satzung der gemeinnützigen Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg befunden.

Finanziell unterstützt wird eine Lesung der Autorin Isabel Bogdan aus ihrem Werk „Laufen“ die am 6. Februar 2020 in Kooperation der Buchhandlung in der Villa Herrmann mit dem Hospiz Mainspitze e.V. veranstaltet wird. Als förderwürdig erachtete der Vorstand auch eine Ausstellung „Ginsheim-Gustavsburg im 21. Jahrhundert“, die bereits am 10.11. im TIGZ in Gustavsburg durch den Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg eröffnet wurde und Fotografien von Orten und Ereignissen in Ginsheim-Gustavsburg seit der Jahrtausendwende des Journalisten Uli von Mengden zeigt.

Freuen darf sich auch wieder der Basis e.V. Mainspitze, der in diesem Jahr auf sein 25-jähriges Bestehen schaut. Das Weihnachtskonzert der BASISten, einer Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer Behinderung, wird auch in diesem Jahr wieder durch die Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg mitfinanziert. Die Musiker bringen anhand einer speziellen Notation Schlag- und Zupfinstrumente zum Klingen und beweisen so regelmäßig, was bis vor einigen Jahren noch als unmöglich galt: Menschen mit einer Behinderung spielen Instrumente, die Akkorde oder Melodien erzeugen.



Bei der Eröffnung der Fotoausstellung „GiGu im 21. Jahrhundert“ im TIGZ – v.l.n.r Gabriele Fladung (GF TIGZ), Martin Hofmann (Vorsitzender HVV), Uli von Mengden (Fotograf), Richard von Neumann (Stellvertretender Vorsitzender Kultur-Stiftung GiGu) und Oleg Cernavin (Laudator)“

Wettbewerb für junge Menschen geplant

Neben dieser Förderung von Kulturaktivitäten plant die Kultur-Stiftung im kommenden Jahr auch einen Wettbewerb für Jugendliche aus Ginsheim-Gustavsburg, die sich besonders im Bereich der Kunst und Kultur engagieren. Näheres wird der Stiftungsvorstand hierzu demnächst bekanntgeben. Selbstverständlich können sich auch wieder Initiativen und Kulturschaffende um Fördermittel bewerben. In der Regel entscheidet der Stiftungsvorstand jeweils nach dem 15. September eines Jahres über die förderwürdigen Projekte. Bei besonders herausragenden Initiativen und Veranstaltungen ist aber auch eine kurzfristige Unterstützung möglich.

Sich selbst beschenken – spenden oder zustiften

Wer mit Hilfe der Kultur-Stiftung das kulturelle Leben in Ginsheim-Gustavsburg fördern und unterstützen möchte, kann dies über eine Spende in beliebiger Höhe oder auch eine Zustiftung ab 100 Euro zum Stiftungskapital auf das Konto IBAN DE 57 5086 2903 0007 1313 13 der Kultur-Stiftung bei der Volksbank Mainspitze tun. Ebenso sind sogenannte Stifterdarlehen, bei denen die Stifterin oder der Stifter der Kultur-Stiftung Kapital auf Zeit zur Verfügung stellt, möglich. Und auch der eigene Geburtstag oder ein Jubiläum können ein guter Anlass sein, sich mit einer Zustiftung oder Spende selbst ein schönes Geschenk zu machen und die Projekte von Kulturschaffenden in Ginsheim-Gustavsburg zu unterstützen.

Gewürzäbbelsche‘ uff ‘em Gustavsburscher Weihnachtsmarkt

Förderverein CKS Gustavsburg e.V. – Die Adventszeit ist da und damit auch wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt inmitten der historischen Cramer-Klett-Siedlung in Gustavsburg. Jedes Jahr zum ersten Adventswochenende verwandelt sich der Cramer-Klett-Platz in eine romantische Weihnachtslandschaft, wenn der verlockende Duft von gebrannten Mandeln und vielen anderen Leckereien in dem wunderschönen und einzigartigen Ambiente zu einem gemütlichen Verweilen einlädt.

In diesem Jahr präsentiert sich der Förderverein der ehemaligen Arbeiterwohnsiedlung zum allerersten Mal mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt. „Es freut uns besonders, dass wir in diesem Jahr mit von der Partie sein können“, so die komm. stellv. Vorsitzende Susanne Seebeck.

Bereits seit dem Frühjahr laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Auch der fehlende Verkaufstand oder Spülenschränk musste irgendwie organisiert werden. „An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die Unterstützung sowohl bei der SKB als auch beim GCC bedanken“, so der Vereinsvorsitzende Matthias Welniak.



Für den Hunger und den Durst bietet der Förderverein, eine leckere Erdäbbelsupp' (Kartoffelsuppe) mit Brot, dazu passend einen Äbbelglühwoi (Apfelglühwein), ein Äbbelspritz (Bio Apfelsaftchorle) und als Highlight das ‚Gewürzäbbelsche‘ (Gewürzäpfel Likör) an.

„Wir möchten unser Umweltbewusstsein auch auf dem Weihnachtsmarkt vertreten und bieten daher unsere Erdäbbelsupp' in einem Porzellanteller an. Wir verzichten bewusst auf Kunststoff. Auch der angebotene Äb-

belspritz ist nicht nur Bio Apfelsaftchorle, sondern auch in einer Glasflasche“, betont Welniak. Dank vieler fleißiger Hände, kann der Verein seine leckeren Gewürzäbbelsche' auch auf Holzscheiben, quasi als alternativen Meter anbieten. „Daher unser Spruch: Nem' e Scheib unn bleib!“, so Vereinsmitglied Klaus Kowalik. Mehr Informationen über den Förderverein erfahren Sie im Internet unter www.cramer-klett-siedlung.de oder Facebook @FOERDERVEREIN. CKS.

Advent 2019

4 Floristen – 4 verschiedene Themen,
lassen Sie sich überraschen am Samstag,
den 23.11.2019 von 16 bis 20 Uhr

Sonja Heuser | Floristmeisterin
Neckarstr. 52 | 65462 Ginsheim | 06144 33 47 137

Sonjas
BlumenGarten

Ein Netzwerkabend für Unternehmen der Region

Volksbank Mainspitze lud zum „Business Update 2019“

So viele Gewerbetreibende der Mainspitze trafen wohl noch nie in den Burg-Lichtspielen aufeinander. Familie Träxler, Oliver Wedel und Sebastian Schmelzer von Wedel. Schmelzer -Notare-Fachanwälte-Rechtsanwälte, Sonja Heuser von Sonja's Blumengarten, Martin Liefke von Heilmann-Liefke GmbH und viele weitere Lokalunternehmen folgten am 30.10. der Einladung von Vorstand Matthias Haas. „Wir leben in einer turbulenten Zeit, die für uns Unternehmerinnen und Unternehmer Fragen aufwirft. Bürokratie bindet immer mehr Kapazitäten, Digitalisierung bietet spannende Chancen und Mitarbeitergewinnung sieht heute anders aus, als früher. Ich wünsche mir einen wertvollen Austausch mit den Unternehmern der Region, denn gemeinsam geht mehr!“, so der Bankvorstand. Mit vier Kurzvorträgen setzte die Volksbank Mainspitze die aktuellen Herausforderungen der Unternehmenswelt in Szene. Erster Referent des Abends war Bundestagsabgeordneter Stefan Sauer (CDU), der derzeit stellvertretender Vorsitzender der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“ des Bun-



destages ist. Es sei wichtig den richtigen Umgang mit der Nutzung von digitalen Medien zu finden. „Viele Unternehmen tun sich schwer damit, der digitalen Entwicklung zu folgen“, stellt Sauer fest. Dabei befindet sich Deutschland in Bezug auf die Digitalisierung im Vergleich mit vielen anderen Ländern im Hintertreffen. Vom Competence Center (Hessen 3C) des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport war Cyber Sicherheits-Experte Axel Schröder eingeladen. Immer wieder ermittelte seine Behörde in Fällen massi-

ver Hacking- und Pishing-Angriffe auf Unternehmen. Mit spannenden Beispielen verdeutlichte er, wo Sicherheitslücken im eigenen Unternehmen lauern und wie diese geschlossen werden können. Die Frage, wie Unternehmen künftig Fachkräfte finden und binden, griff Markus Schmidt von der R+V Versicherung auf. Aus seiner Berufspraxis präsentierte er Modelle, mit denen zahlreiche Firmen die Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit messbar erhöhen. So kann zum Beispiel eine Krankenzusatzversicherung für Mit-

arbeiter im Rahmen eines betrieblichen Deckungskonzepts als Goodie zum Gehalt angeboten und so die Verbundenheit zum Unternehmen gestärkt werden.

„Wie können Unternehmen auf Social Media sichtbar werden, ohne gleich tief in die Tasche greifen zu müssen?“, fragte Matthias Haas und bat Axel S. auf die Bühne. Der Moderator, Jongleur und YouTube referierte über das Thema Videomarketing und zeigte auf, wie Firmen mit kreativen Grundideen Videos erstellen und veröffentlichen können. Bemerkenswert ist, dass einige Gäste bereits Themen des Abends in ihrem Unternehmen umsetzen. „Gerade im Bereich Videomarketing ist die ein oder andere Facebook-Seite sichtbar gewachsen“, freut sich Axel S. Besonders dankbar ist Vorstand Matthias Haas über die Resonanz. „Der offizielle Teil endete gegen 20.30 Uhr. Bis nach 22 Uhr war das Kino noch gut besucht und unsere Gäste unterhielten sich angeregt in der schönen Atmosphäre der Burglichtspiele. Wir schätzen diesen persönlichen Austausch sehr und möchten diesen in den nächsten Jahren weiter ausbauen“, so der Vorstand.

Die Vereine sagen Danke!

Liebe Unterstützerinnen, liebe Unterstützer und liebe Fans,

Ihr seid ja der Wahnsinn – 5.263 Kröten. Tausend Dank allen, die unser toll-kühnes Crowdfunding-Projekt unterstützt haben und an uns glauben! Ohne Euch hätten wir die aktuelle Summe von 5.263 Euro nicht erreicht. Wir sind begeistert über unsere 328 Crowdfunding-Unterstützer! Dank dieser großartigen Summe können wir bis zum Weihnachtsmarkt 2020 die neue Lichterkette beschaffen und montieren. Unfassbar, was gemeinsam alles möglich ist! DANKE an Euch, DANKE an die Volksbank Mainspitze, DANKE an den Förderverein Cramer-Klett-Platz.



In eigener Sache

Es war August, als Frauke und Axel das erste Mal über das Projekt »Neues aus Ginsheim-Gustavsburg« brainstormten. Drei Monate, drei Ausgaben und zahlreiche Zuschriften später steht fest: Die Zeitung wird kostenlos in alle Haushalte verteilt.

„Über das anhaltende positive Feedback und die vielen kreativen Weiterentwicklungsideen freuen wir uns sehr“, so Frauke. „In den letzten Wochen fanden wir viele ehrenamtliche Redakteure, sehr interessierte Anzeigenkunden, zahlreiche weitere Unterstützer und ein Austräger-Team, welches sich dafür einsetzt, dass ihr diese Zeitung aus eurem Briefkasten ziehen könnt“, berichtet die Redakteurin.

„Etwas stolz sind wir, dass es uns gelungen ist, trotz des Drucks der Wirtschaftlichkeit und des hohen Zeitaufwands unseren Werten treu zu bleiben“, erklärt Axel.

So wird „Neues aus Ginsheim-Gustavsburg“ im Laufe des Tages – und nicht nachts – zugestellt. „Angenehme Arbeitsbedingungen für die ZustellerInnen sind uns sehr wichtig. Da wir

keine Tageszeitung sind, halten wir es für ausreichend, wenn wir bis Donnerstagabend im Briefkasten liegen – also natürlich die Zeitungen, nicht Frauke und ich“, sagt Axel, während er sich vorstellt, in einen Briefschlitz gequetscht worden zu sein. „Eine große Herausforderung war und ist es, den späten Redaktionsschluss (Montag, 16 Uhr) zu halten. Wir sind trotz der kurzen Zeit, die uns bleibt, die Zeitung zu erstellen, davon überzeugt, dass dies der Aktualität des Blattes einen guten Dienst erweist“, so Frauke. »Neues aus Ginsheim-Gustavsburg« ist die neue Zeitung für GiGu und erscheint alle zwei Wochen donnerstags. Gegründet wurde sie von Frauke Nussbeutel (Herausgeberin des kuckuck! Magazins) und Axel S. (Moderator, Jongleur und YouTube). Was ihr in der Hand haltet ist Ausgabe vier. Ein E-Paper und Archiv aller Zeitungen gibt es auf www.neuesausgigu.de. Gewerbliche und private Anzeigen können unter redaktion@neuesausgigu.de oder 06134/5079699 aufgegeben werden.

Mittagstische in GiGu



Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
Gustavsburg
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 21.11.	Burgunderbraten mit Salzkartoffeln und Rotkohl	6,20 €
Fr, 08.11.	Rotbarschfilet mit Remoulade und warmer Kartoffelsalat	6,20 €
Sa, 09.11.	Hähnchenschenkel mit Pommes und Salat	5,90 €
Sa, 09.11.	Grüne-Bohnen-Suppe mit Bockwurst und Brötchen	5,20 €
Mo, 25.11.	Pragerschinken mit Kartoffelgratin und Kohlrabigemüse	6,00 €
Di, 26.11.	Paniertes Kotelett mit Bratkartoffeln und Salat	6,00 €
Mi, 27.11.	Omelette mit Pilzfüllung und Salat	5,70 €
Do, 28.11.	Schweinerahmgulasch mit Nudeln und Nachtsch	6,00 €
Fr, 29.11.	Schollenfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
Sa, 30.11.	Hähnchen Cordon Bleu mit Pommes und Salat	5,90 €
Sa, 30.11.	Bauerneintopf mit Rindswurst und Brötchen	5,20 €



Pizzeria L'ARCO & Trattoria L'ARCINO, Darmstädter Landstr. 111
Gustavsburg, Tel.: 06134-5649888 oder 06134-5678966

Vorbestellung wegen begrenzter Menge empfohlen ab 10.15 Uhr. Lieferung frei Haus, Mindestbestellwert 8 €. Angebote nur gültig von 11.30-14.00 Uhr und nur solange der Vorrat reicht!

Do, 21.11.	Menü 1: Rigatoni mit Hähnchen, Ananas, Mais und Paprika in Currysoße	6,00 €
	Menü 2: Rigatoni mit Hähnchen, Ananas, Mais und Paprika in Currysoße	7,00 €
Fr, 22.11.	Menü 1: Spaghetti mit Thunfisch, Kapern, Oliven und Tomatenstücken in Olivenöl	6,00 €
	Menü 2: Calamariringe mit Knoblauchsoße und Kartoffelsalat	7,00 €
Mo, 25.11.	Menü 1: Penne Giardino mit Spinat, Paprika, Karottenstreifen und Auberginen	5,50 €
	Menü 2: Schnitzel Thessaloniki mit Feta und Tomatensoße dazu Pommes Frites und Salat	6,00 €
Di, 26.11.	Menü 1: Pizza (26cm) mit Bohnen, Speck, Zwiebeln und Barbecuesoße	5,00 €
	Menü 2: Caprese Salat mit Brot	5,50 €
Mi, 27.11.	Menü 1: Spaghetti mit Erbsen und Sahnesoße	5,50 €
	Menü 2: Scaloppina in Kastaniensoße dazu Kartoffelpüree und Brokkoli	7,00 €
Do, 28.11.	Menü 1: Gemischter Salat mit gebratenem Apfel und Walnüssen	5,50 €
	Menü 2: Sauerkrauteintopf mit Würstchen	6,00 €
Fr, 29.11.	Menü 1: Risotto mit Frutti di Mare	6,00 €
	Menü 2: Gebratene Sardellen mit Bratkartoffeln und Salat	7,00 €
Mo, 02.12.	Menü 1: Pizza Calzone (26cm) mit Hackfleisch, Mais, Paprika und Zwiebeln	5,90 €
	Menü 2: Schnitzel in Champignoncremesoße dazu Pommes Frites und Salat	6,90 €
Di, 03.12.	Menü 1: Spaghetti alla Norma mit Aubergine und Mozzarella	5,00 €
	Menü 2: Scaloppina al Vino bianco (Weißweinssoße) dazu Nudel und Brokkoli	6,50 €
Mi, 04.12.	Menü 1: Gnocchi mit getrockneten Tomaten und Rucola	5,50 €
	Menü 2: Caesar Salat mit Hähnchenbrustfilet, Parmesan, Oliven, Tomaten, Gurken und Croutons	6,50 €

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

www.tigz.de

tigz

Neue Ideen
haben
eine Heimat:
TIGZ

W. S. ELEKTRO GMBH

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

#NeuesAusGiGu auf SocialMedia



Die Prioritätentürmchen der Parteien von Ginsheim-Gustavsburg

In der letzten Folge von „Politik to go, dem kommunalen Polittalk über GiGu“ (03.11., 19 Uhr) stellte Moderator Axel der CDU Ginsheim-Gustavsburg eine Aufgabe. Die drei KommunalpolitikerInnen sollten aus den Bausteinen „Bürgerhaus Gustavsburg“, „Ortsentlastungsstraße“, „Allgemein: Finanzen“, „Kindertagesstätten“, „Feuerwache Gustavsburg“, „Altrheinufer“ und frei zu beschriftenden Klötzchen ein Prioritätenturm bauen. Im Anschluss kündigte Axel an, allen Parteien ein Paket mit Bauklötzchen zuzusenden und bat um ein Foto. Hier die Ergebnisse:

Die Freien Wähler schreiben ...

Die geordneten Finanzen bilden das Fundament für die beiden Pflichtaufgaben, die Ortsentlastungsstraße und das Bürgerhaus. Sportstätten Gustavsburg und Altrheinufer sind „nice to have“ und (noch) eher wackelig.



Die SPD sendete ein Video,

in dem sie die Steine zusammensetzt (zu sehen auf der Facebookseite der SPD). Darin erklären die Sozialdemokraten, dass sie die Balance halten möchten zwischen den freiwilligen Leistungen einerseits und den Pflichtaufgaben auf der anderen Seite. Fundament ihres Bauwerks sind die vielen Ehrenamtlichen in Gruppen, Vereinen und der Kommunalpolitik, die diese Balance schaffen. Einerseits bauen dann freiwillige Leistungen wie „Bürgerhaus Gustavsburg“ und „Altrheinufer“ auf soliden „Allgemeinen Finanzen“ auf. Auf der anderen Seite sieht die SPD bei gesetzlichen Pflichtaufgaben wie „Kindertagesstätten“ und „Feuerwache Gustavsburg“ vor allem die Landesregierung in der Pflicht für ein solides finanzielles Fundament zu sorgen und stellt diese auf den selbstbeschriftete Stein „Hessen bestellt – Hessen bezahlt“. Den Stein „Ortsentlastungsstraße“ schickt die SPD GiGu per Brief an das Land Hessen zu Händen Tarek Al-Waziris (Verkehrsminister) mit dem Hinweis: Wenn das Land Hessen die Landesstraße L3040 weiterhin für notwendig erachtet, so soll sie diese auch bezahlen.



Die Grünen schickten uns das Foto ...

auf dem unter den Kitas als oberste Priorität „Modernisierung Sportstätten Gustavsburg“ und „Bürgerhaus Gustavsburg“ und darunter „Klimaschutz“ und „Feuerwache Gustavsburg“ nebeneinander stehen. Darunter befindet sich das „Altrheinufer“, dann „Allgemein: Finanzen“ als Fundament. „Ortsentlastungsstraße“ strichen sie durch und ergänzten „Keine!“.



Die FDP schreibt ...

Ausbau KiTa (bereits beschlossen), Bahnunterführung & FW-Wache Gustavsburg sind Pflichtaufgaben und nicht abzuwenden! Allgemeine Finanzen OK = mehr € für ErzieherInnen & Bürgerhaus Gustavsburg Weiter sind Ortsentlastungsstrasse und Altrheinufer in der Zukunft anzugehen.



Das TV-Format »Politik to go« widmet sich greifbaren Themen der Lokalpolitik von GiGu. Am Counter talken Herzblut-Politiker, die sich als ehrenamtliche Stadtverordnete in Ginsheim-Gustavsburg engagieren. Weitere Infos gibt es unter www.gigutogo.de/politikto.go.

Die CDU baute ihr Häuschen bereits in der Sendung.

Sie unterteilten zunächst in Pflicht- und freiwillige Leistungen und erweiterten die Bauklötzchen um „Sportplatz Gustavsburg“. Die Kitas kamen als „größte Pflichtleistung, die wir erbringen müssen“ nach oben. Darunter periodisiert die CDU die „Allgemeinen Finanzen“, um die darunter aufgeführten „Bausteine“ umzusetzen.

www.neuesausgigu.de – jetzt mit Zeitmaschine!

Leser Michael schrieb uns: „Besteht die Möglichkeit, die älteren Ausgaben ebenfalls als PDF zum Download anzubieten?“ Eine gute Frage, die wir ab sofort mit „JA“ beantworten. Angestoßen durch Michaels Idee richtete Frauke (Herausgeberin dieser Zeitung) den Menüpunkt „Zeitmaschine“ auf unserer Internetplattform www.neuesausgigu.de ein. Einfach drauf klicken und die gewünschte Ausgabe (aktuell die ersten drei) aus der Vergangenheit in die Gegenwart beamten.

Wer diese Zeitung lieber als E-Paper liest, kann dort übrigens auch einen Newsletter abonnieren. Dann gibt's die brandaktuelle Ausgabe wenige Sekunden nach dem Erscheinen direkt ins E-Mailpostfach.

Neues aus Ginsheim-Gustavsburg sagt: Danke Michael für deinen Input!



Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von Leuten für Leute aus Ginsheim-Gustavsburg. Wie man selbst zum Finder oder Verkäufer wird, erfahrt ihr unten.

Biete/Verkaufe WC-Sitzerhöhlungen, mozartr-str-gbg@gmx.de

Verkaufe gut erhaltene, schwarze Ledercouchgarnitur, ca. 2,50 x 2 m. Eckcouch und Einzelsessel, Preis VHB. Tel.: 0170-7700499.

Ihr lebt in GiGu und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausgigu.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos. Folgende Fragen sollten beantwortet werden: Was möchtet ihr? Etwas verkaufen? Etwas suchen? Worum geht es genau? Gibt es wichtige Details, die nicht fehlen dürfen? Wie erreicht man euch? Auch wenn das jetzt viele Fragen waren, bitten wir noch um folgendes: Fasst euch kurz ;-)

IMPRESSUM

Neues aus Ginsheim-Gustavsburg erscheint zweiwöchentlich wird alle Haushalte in Ginsheim-Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: kuckuck! Verlag GbR, Tanja Huyer, Frauke Nussbeutel, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion: Frauke Nussbeutel (Vi.S.d.P.), Axel Schiel
TV & SocialMedia Redaktion: Andrea Engler
Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigen- und Redaktionsannahme: Neues aus Ginsheim-Gustavsburg, im kuckuck! Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg www.neuesausgigu.de, redaktion@neuesausgigu.de Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: Jeden zweiten Donnerstag
Die nächste Ausgabe erscheint am 05.12.2019
Anzeigenschluss: Freitag, 29.11.2019, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 03.12.2019, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.10.2019

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

Bitte beachten Sie die Beilage von Radio Hebel.

www.neuesausgigu.de

VIRTUELLE BRILLEN-GLASBERATUNG

GLASVIELFALT SCHON VOR DEM KAUF TESTEN UND VERGLEICHEN

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

Terminvereinbarung online

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin jetzt online

Mit wenigen Klicks können Sie Ihren Wunschtermin im Kalender des Beraters eintragen und erhalten sofort eine Bestätigungsmail.

Jetzt Termin vereinbaren:
www.voba-mainzpitze.de/terminvereinbarung-online

Wir sind für Sie da: (06144) 4070
www.vobamainzpitze.de
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar!

Gemeinsam geht's mehr!

Die Schiffsmühle auf Reisen – Macht mit beim Preisausschreiben!

Schon seit Anlieferung unserer Schiffsmühle nach Ginsheim im Jahre 2011 ist bekannt, dass es für das Schiff eine Untersuchungspflicht durch die Schiffsverkehrsuntersuchungskommission (SUK) gibt. Dementsprechend muss der Rumpf eines Schiffes alle 12 Jahre auf Dichtigkeit geprüft werden. Dazu muss das Schiff auf eine Helling – also an Land – gebracht und untersucht werden. Für die Schiffsmühle ist eine solche Untersuchung im Jahre 2023 fällig. Das wird eine teure Angelegenheit, für die bereits jetzt finanzielle Rückstellungen gebildet werden müssen. Um selbst einen groben Überblick über die Höhe der anfallenden Kosten zu bekommen, und auch, um gegenüber dem Finanzamt prüffähige Aussagen über die Höhe der erforderlichen Rückstellung machen zu können, hat sich der Vereinsvorstand über den Ablauf und über die voraussichtlichen anfallenden Kosten erkundigt. An Arbeiten fällt nach dem derzeitigen Wissensstand an:

- Lösen der mechanischen und der elektrischen Verbindungen des Steges vom Schiff und vom Land
- Verlegung des Steges auf Land mithilfe eines Autokranes
- Anfahrt eines Schubbootes vom Heimathafen (vorauss. Wesel) nach Rhein-km 493
- Demontage der Schiffsmühle von den Dalben, incl. Arbeitsboot zum Anschwimmen
- Transport der Schiffsmühle zur Schiffswerft Braun in Speyer, bei



- Rhein-km 399,6
- Ablegen der Schiffsmühle vom Schubschiff zur Hellingnahme
 - Abfahrt des Schubbootes während der Werftfliegezeit
 - Verholarbeiten, Abpallen und Sitztage auf der Werft
 - An beiden Wasserrädern je 2 über den Schiffsboden überstehende Blätter/Schaukeln ab- und anbauen
 - Boden, Seiten, Spiegel und Vorschiff – also praktisch das ganze Schiff – mit Hochdruckreiniger abstrahlen
 - Messpunkte nach Angabe der Experten zur Durchführung der Blechstärkenmessung anschleifen
 - Entsorgung von Bewuchs und Muscheln
 - SUK-Bodenuntersuchung durch einen Schiffsingenieurbüro

- SUK-Abnahme durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)
 - Abgestrahlte Flächen schwarz beschichten
 - Anfahrt des Schubbootes nach der Werftfliegezeit
 - Koppeln der Schiffsmühle und Transport zum Liegeplatz in Ginsheim
 - Einschwimmen und Montage an die Dalben
 - Rückfahrt des Schubbootes nach Hause
 - Verlegung des Steges vom Land zur Schiffsmühle, mithilfe eines Autokranes
 - Herstellen der mechanischen und elektrischen Verbindungen des Steges vom Land zum Schiff
- In diesem Zusammenhang hat der

Schiffsmühlenverein ein Preisausschreiben zusammengestellt: Nachdem auch unsere Lesern die auszuführenden Arbeiten kennen: Können Sie in etwa schätzen, welche Kosten zusammenkommen werden? Der Verein hat Schätzkosten-Angebote eingeholt und kennt daher eine grobe Zahl. Neben den auf heutiger Basis geschätzten Kosten wurde dann vorsichtshalber eine 10%ige Kostensteigerung bis 2023 und weiterhin eine 10%ige Reserve für Unvorhergesehenes einkalkuliert. Alsdann kommt man auf einen Betrag in Höhe von ???,???,00 €.

Frage an unsere Leser: Nennen Sie bitte den Betrag, den Sie schätzen. Das Vereinsmitglied, das der festgestellten Zahl am nächsten

kommt, wird zu dem Helferfest im Januar 2020 eingeladen. Und noch ein weiterer Platz wird freigehalten: aus allen Teilnehmern – also auch aus den Nichtmitgliedern – wird eine weitere Person ausgelost, unabhängig von der Nähe zur gesuchten Zahl. Ihre Zahl nennen Sie per Email an info@schiffsmuehle-ginsheim.de – oder per Telefon an die Nummer 0157 3705 2722 – oder per Einwurf in den Briefkasten an der Schiffsmühle – oder per Post an die Vereinsadresse in der Hermann-Löns-Allee 32 in 65462 Ginsheim-Gustavsburg. Einsendeschluss ist der 31.12.2019, 24 Uhr eintreffend. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt am 01.01.2020, um 15 Uhr, anlässlich des Neujahrsumtrunkes in der Schiffsmühle. Der Form halber: Gewinnberechtigt sind ausschließlich Vereinsmitglieder. Vorstandsmitglieder und Handwerker, die die Zahl kennen, sind von der Teilnahme ausgeschlossen (zumal sie ohnehin zum Helferessen eingeladen sind).

Herbert Jack, Verein Historische Schiffsmühle Ginsheim e.V.



Die sportlichen Supertalente beim Nikolausturnen

TSV Ginsheim – Unter dem Motto „Der Nikolaus und die Supertalente“ treffen sich am 1. Adventssonntag, dem 01.12., in Ginsheim wieder mehr als 250 Kinder zum 66. Nikolausturnen. Im breiten Spektrum, von den Aller kleinsten bis zu den Teenagern, werden die Kinder den Zuschauern in der Sporthalle der IGS Mainspitze von 16 bis 18 Uhr ein buntes Programm aus ihren Übungsstunden zeigen.



Service in Sachen Rente

Stadtverwaltung GiGu – Am Donnerstag, 28.11., findet zwischen 14 und 18 Uhr eine Beratungsstunde zu Rentenangelegenheiten durch Anton Reichmann, Versicherungsberater, im Rathaus Ginsheim statt. Eine Terminabstimmung ist unter der Rufnummer 06144-31791 (auch Anrufbeantworter) oder per E-Mail (toni.reichmann@t-online.de) möglich.

Fastnachtsitzungen fast ausverkauft!

TTC Ginsheim – Unter dem Motto „England zu Gast beim TTC - trotz Brexit wird die Fastnacht schee!“ startet der TTC Ginsheim in die Fastnachtskampagne 2019/2020. Es erwartet Sie auch in der kommenden Kampagne ein buntes Fastnachtsprogramm bekannter TTC Akteure und Mainzer Fastnachtsgrößen. Sichern Sie sich jetzt noch unter www.ttc-ginsheim.de die letzten Karten zu unserer 3. TTC Sitzung am Sonntag, den 02.02.2020. Schnell sein lohnt sich! Beide Freitagssitzungen sind bereits ausverkauft. Weitere Infos und Bilder zum TTC Ginsheim finden Sie im Internet unter www.ttc-ginsheim.de oder auf unserer Facebook-Fanpage unter www.facebook.com/ttcginsheim. Schauen Sie vorbei. Es lohnt sich!

Ausstellungseröffnung von Hildegard Müller

Am 22.11., um 19.30 Uhr lädt die Buchhandlung in der Villa Herrmann zu einer Ausstellungseröffnung und einem Lyrikabend mit der Ginsheimerin Hildegard Müller ein. Hildegard Müller präsentiert ihr neu illustriertes Kinderbuch „Der König und die Nachtigall“ sowie den druckfrisch erschienen Lyrikband „Oben schwimmt die Sonne davon“ von Elisabeth Borchers. Hildegard Müller lebt in Ginsheim. Sie ist Autorin, Illustratorin und Grafikdesignerin. Für ihre Bilderbücher wurde sie schon mehrfach ausgezeichnet. Der Eintritt beträgt 12 Euro – um Voranmeldung unter Tel.: 06134-566960 oder per E-Mail an buchhandlung@villa-herrmann.de wird gebeten. An der Abendkasse sind noch Tickets dazu erhältlich.

Warum der „Nippes“ Nippes heißt ...

Man kennt ihn als treibende Kraft des TSV Ginsheim, als Kommunalpolitiker im Stadtparlament oder (vor ein paar Jahren) als engagierten Lehrer der IGS Mainspitze. Norbert Lindemann ist stadtbekannt. Aber egal ob Sportler oder Schüler – viele sind bei der ersten Begegnung darüber irritiert, wie ihn seine Mitstreiter im Verein, Parteigenossen, Lehrerkollegen, seine Familie und einfach jeder nennt. Bei ihnen heißt er „Nippes“! Auf die Frage, warum er diesen Spitznamen trägt, erzählt Nippes: „Es gibt verschiedene Begründungen. Wenn man im Bertelsmann-Lexikon nachschaut, steht unter NIPPES: „Ziergegenstände zur Verschönerung des Raumes“. Meine Frau sagt immer: „Verstaubte Gegenstände im Raum“. Jeder kann sich ausuchen, was für ihn bedeutsamer ist.“ Neues aus Ginsheim-Gustavsburg



meint zum Nippes: „Herumstehen und verstauben wirst du sicher nicht, denn der TSV bewegt dich!“ Mehr über den TSV Ginsheim gibt's übrigens am 24.11., um 19.15 Uhr bei »GiGu to go« auf Rhein-Main TV.



Stellungnahme zum Artikel „Nachlese Stadtverordnetenversammlung“ des CDU Stadtverbandes

SKB Gustavsburg – Der CDU Stadtverband schrieb in seinem Artikel in der letzten Ausgabe von „Neues aus GiGu“ zum Präventionsrat unter anderem, dass der Sport- und Kulturbund Gustavsburg eine Mitarbeit "verweigert" habe. Der SKB ist in viele Themen (Burgfest, Bürgerhaus, Weihnachtsmarkt) eingebunden und aktiv. Er sagte die Termine daher aus Zeitgründen ab. Dies als „Verweigerung“ zu bezeichnen sieht der SKB als nicht korrekt und widerspricht der Darstellung der CDU.

Erstattung der Schülerbeförderungskosten

Kreis Groß-Gerau – Der Fachbereich Bildung und Schule des Kreises Groß-Gerau weist darauf hin, dass die Anträge auf Erstattung der Schülerbeförderungskosten für das Schuljahr 2018/2019 (01.08.2018 bis 31.07.2019) bis spätestens 31.12.2019 beim Fachbereich Bildung und Schule eingereicht sein müssen. Da es sich um eine Ausschlussfrist handelt, können später eingereichte Anträge nicht mehr berücksichtigt werden. Die Ausschlussfrist ist durch den Einwurf der Anträge im Briefkasten des Landratsamtes bis 24 Uhr am 31.12.2019 gewahrt.

REWE
Christian Märker

#MITTENDRIN

f REWEGustavsburg

MeinPlus:
Wünsche erfüllen zu Sonderkonditionen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die goldene girocard: Ihre Eintrittskarte in die exklusive Vorteilswelt von MeinPlus.
MeinPlus.de

Volksbank Mainspitze eG
Gemeinsam geht mehr!

Thema in Gustavsburg:

BÜRGERHAUS
unsere Sache!

Damit die Zukunft eine Chance hat - Bürgerhaus für Gustavsburg

Gustavsburger Carneval Club - Turnverein Gustavsburg - Die Wolgeister - Tennisclub Gustavsburg
Rollsportverein Solidarität Mainspitze - Sozialverband VDK - RSB Mainspitze - Country Dancers
Verein Freiwillige Feuerwehr Gustavsburg - FC Germania - Kleingärtnerverein „Am Kapferwerk“
Stiftung Evangelische Kirche - FSG Mainz - SKB Gustavsburg - Verein für Städtepartnerschaften
Sozialverband Deutschland - Gesangverein Einigkeit Gustavsburg - Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg
Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze - Die Tafel Ginsheim-Gustavsburg - Freunde der Villa Herrmann
Hospiz Mainspitze - Dampfbohrclub Rhein-Main - IQ und Förderverein Cramer-Clett-Siedlung Gustavsburg